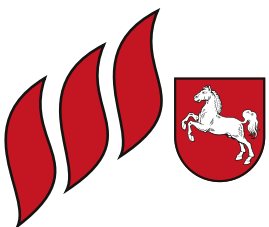




JAHRES- BERICHT 2022

www.lfv-nds.de



Landesfeuerwehrverband
Niedersachsen

Vorwort

FEUERWEHR – Team, Talent, Technik!

Wir alle sind mit unseren Gedanken bei den Menschen in der Ukraine! Derzeit erlebt Europa eine Flüchtlingswelle. Dies betrifft auch Deutschland und somit auch das Land Niedersachsen. Die Kameradinnen und Kameraden der niedersächsischen Feuerwehren zeigen insbesondere durch ihr umfangreiches und vielfältiges Engagement zum Wohle der Menschen in der Ukraine und der Schutzsuchenden eine sehr große Solidarität auf. So wurden in den vergangenen Monaten z. B. zahlreiche Sammelaktionen (Sach- und Geldspenden für die Bevölkerung in der Ukraine) durchgeführt, zahlreiche Hilfsgütertransporte organisiert und realisiert sowie ganze Zeltstädte zur Unterbringung von Vertriebenen errichtet. Zudem wurden für die Feuerwehren in der Ukraine in großer Anzahl Einsatzfahrzeuge, Löschtechnik und zahlreiche weitere erforderliche Materialien für die Bewältigung von Einsätzen gesammelt und gespendet.

Auf den Überfall in der Ukraine und die damit verbundene geänderte Sicherheitslage hat das Land Niedersachsen schnell reagiert und Anfang April 2022 ein Ad-hoc-Paket im Umfang von 40 Mio. Euro für den Katastrophenschutz in Niedersachsen auf den Weg gebracht.

Mit den benannten zusätzlichen finanziellen Mitteln wurden bzw. werden notwendige Investitionen ermöglicht und beschleunigt, beispielsweise in hochleistungsfähige Notstromaggregate (Netzersatzanlagen), Spezialfahrzeuge oder in die Erweiterung von Betreuungskapazitäten (auch zur Notunterbringung). Ferner kann in die Trinkwasserversorgung und mobile Sanitätseinrichtungen

sowie moderne Kommunikationstechnologie wie Satellitentelefone investiert werden, die bei einem Zusammenbruch der herkömmlichen Kommunikationswege funktionsfähig sind.

Die Stärkung des Bevölkerungsschutzes angesichts der neuen Herausforderungen durch Klimawandel, Pandemie und die veränderte Bedrohungslage ist eine mittel- und langfristige Aufgabe. Das Ad-hoc-Paket ermöglicht die Finanzierung kurzfristiger und mittelfristiger Maßnahmen.

Im Berichtsjahr 2022 war der LFV-NDS erneut in eine Vielzahl von Großveranstaltungen eingebunden bzw. hat etliche Events als Veranstalter ausgerichtet. Beispielhaft sei unter anderem der 37. „Tag der Niedersachsen“ (10.06.-12.06.2022) in Hannover am Maschsee angeführt, bei dem der LFV-NDS mit einem modernen mobilen Messe-Infostand („Feuerwehrhaus“) und einem hochmotivierten Team vertreten war.

Auch die Weltleitmesse für Feuerwehr, Rettungswesen, Bevölkerungsschutz und Sicherheit, die „INTERSCHUTZ“, war wieder einmal ein voller Erfolg für den LFV-NDS und alle weiteren Standpartner des „Niedersachsen-Standes“ in der Messehalle 27. Durch die Corona-Pandemielage bedingt, wurde die Messe – erst mit zwei Jahren Verspätung – in der Zeit vom 20.06.-25.06.2022 auf dem Messegelände in Hannover durchgeführt.

Parallel zur „INTERSCHUTZ“ fand in unserer Landeshauptstadt der „29. Deutsche Feuerwehrtag“ mit vielen interessanten Veranstaltungen statt. Zudem wurde am 21.06.2022 vor dem Neuen Rathaus in Hannover ein großer „Tag der Feuerwehr“ veranstaltet. Hier hatte

der LFV-NDS einen interessanten Tag mit vielen Highlights – gemeinsam mit der Feuerwehr Hannover und weiteren Akteuren – auf die Beine gestellt.

Bereits zum 21. Mal konnte die begehrte Auszeichnung „Partner der Feuerwehr“ am 24.06.2022, im Rahmen der „INTERSCHUTZ“, an insgesamt 18 Unternehmen aus ganz Niedersachsen verliehen werden.

Wie schon seit der Gründung im Jahr 2007, nahm der LFV-NDS auch 2022 mit großem Erfolg, an der „IdeenEXPO“ (02.07.-10.07.2022) in Hannover teil. Bei schönstem Wetter und unter hervorragenden Bedingungen fand am 11.09.2022 in Laßrönne (LK Harburg) der 16. Landesentscheid der niedersächsischen Feuerwehren statt. Insgesamt 58 Einheiten hatten sich für die Teilnahme an den Leistungsvergleichen auf Landesebene qualifiziert.

Die Mitglieder der Freiwilligen- Berufs- und Werkfeuerwehren kommen regelmäßig als hervorragendes Team – mit viel Talent und Technik – zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger zum Einsatz. Die Feuerwehren sind eine tragende Säule des funktionierenden Gemeinwesens in Niedersachsen!

Unser Dank und unsere Anerkennung gilt besonders all jenen, die mit ihrem herausragenden Engagement wesentlich dazu beigetragen haben, dass sich das Brandschutzwesen in unserem schönen Bundesland auch im Berichtsjahr 2022 erfolgreich weiterentwickeln konnte!

Gemeinsam sind wir stark!

Freiwillige-, Berufs- und Werkfeuerwehren!



Die Kameradinnen und Kameraden der niedersächsischen Feuerwehren zeigen insbesondere durch ihr umfangreiches und vielfältiges Engagement zum Wohle der Menschen in der Ukraine und der Schutzsuchenden eine sehr große Solidarität auf.

Liebe Feuerwehrkameradinnen
und -kameraden,
sehr geehrte Gäste,

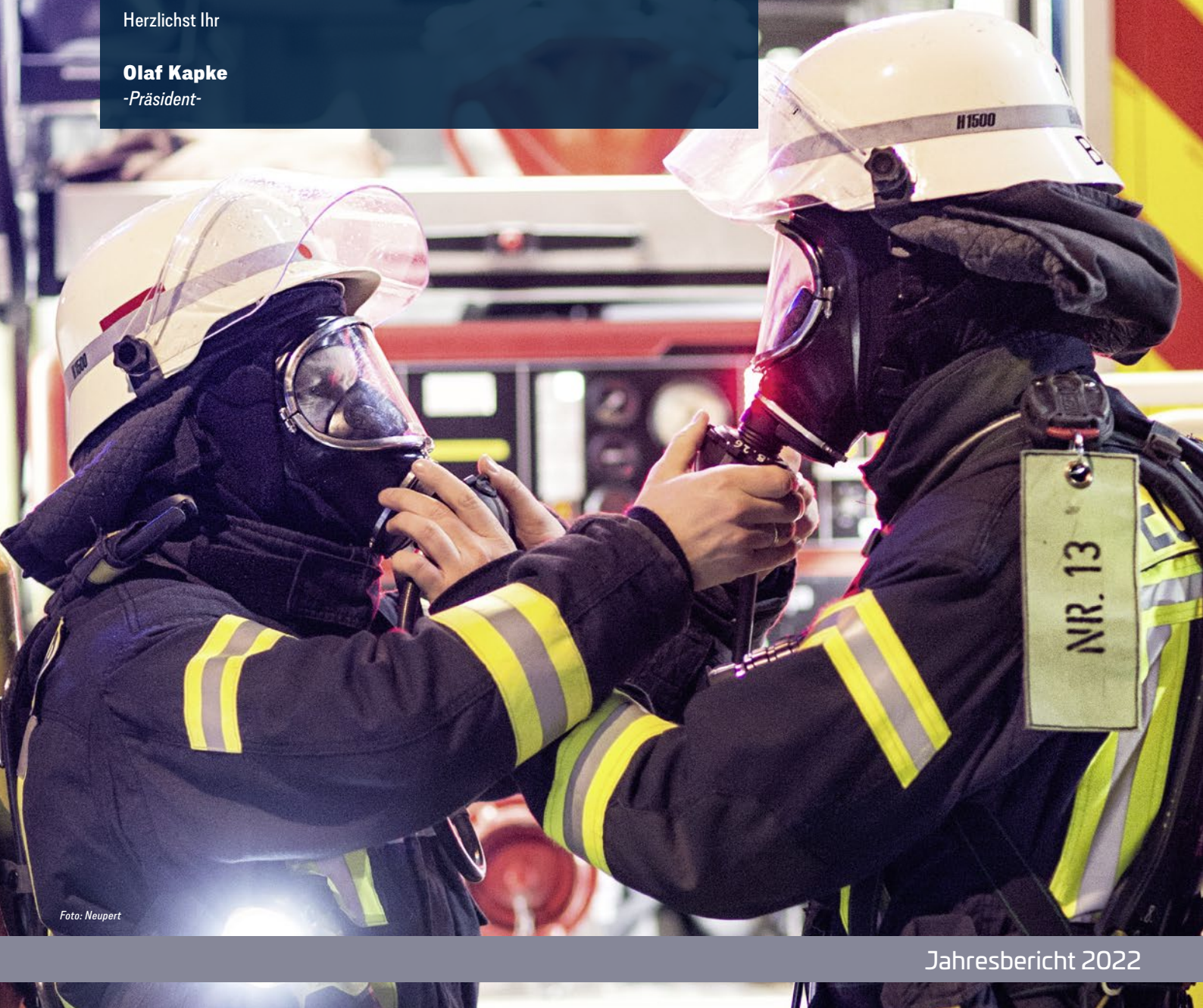
ich heiße Sie und Euch in Barsinghausen, in der schönen Region Hannover, zur 110. Landesverbandsversammlung des Spitzenverbandes aller Feuerwehren in Niedersachsen, sehr herzlich willkommen.

Die sehr engagierten sowie hervorragend ausgebildeten Mitglieder der Freiwilligen-, Berufs- und Werkfeuerwehren stehen tagtäglich – rund um die Uhr – bereit, um allen Bürgerinnen und Bürgern in Niedersachsen einen vorbildlichen Schutz im Rahmen der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr zu bieten.

Das herausragende Engagement der Kameradinnen und Kameraden in den mehr als 3.300 Feuerwehren unseres schönen Bundeslandes bildet eine tragende Säule unseres Gemeinwesens und verdient sehr hohe Anerkennung sowie größten Respekt!

Herzlichst Ihr

Olaf Kapke
-Präsident-



Vorstandsarbeit



Mit sehr großem Engagement hat sich der LFV-Vorstand auch im Berichtsjahr 2022 zum Wohle des niedersächsischen Feuerwesens eingesetzt. Aktuell setzt sich der LFV-Vorstand personell wie folgt zusammen:



Präsident
KBM **Olaf Kapke**



Vizepräsident der LFV-Bez.-Ebene BS
RBM **Tobias Thurau**



Vizepräsident der LFV-Bez.-Ebene H
KBM **Klaus-Peter Grote**



Vizepräsident der LFV-Bez.-Ebene LG
RBM **Uwe Quante**



Vizepräsident der LFV-Bez.-Ebene WE
KBM **Andreas Tangemann**



Landesgeschäftsführer
EHB **Michael Sander**



Beisitzer der LFV-Bez.-Ebene BS
KBM **Uwe Borsutzky**



Beisitzer der LFV-Bez.-Ebene BS
EHB **Jörg Deuter**



Beisitzer der LFV-Bez.-Ebene H
KBM **Bernd Fischer**



Beisitzer der LFV-Bez.-Ebene H
RegBM **Karl-Heinz Mensing**



Beisitzer der LFV-Bez.-Ebene LG
RBM **Thomas Friedhoff**



Beisitzer der LFV-Bez.-Ebene LG
RBM **Dieter Ruschenbusch**



Beisitzer der LFV-Bez.-Ebene WE
RBM **Erwin Reiners**



Beisitzer der LFV-Bez.-Ebene WE
RBM **Matthias Röttger**



Beisitzer der Landesgruppe BF
LtdBrD **Manuel Stanke**



Beisitzer der Landesgruppe WF
WBL **Gunnar Range**



Landesfrauensprecherin
HLM **Sabine Schröder**



NJF
Ljfw BM **Sascha Bädorf**



NJF
1. BR **Lennart Kutzner**

Zu den zahlreichen Themen des Jahres 2022 in der Arbeit des LFV-Vorstandes zählten unter anderem:

- NBrandSchG,
- Erlass Kreisfeuerwehrbereitschaften (sog. KFB-Erlass),
- Diverse Anhörungsverfahren zu Gesetzen, Erlassen und Verordnungen für die Feuerwehren,
- Feuerwehr-Dienstvorschriften,
- „Wahlprüfsteine“ des LFV-NDS zur Wahl des 19. Niedersächsischen Landtags,
- Einheitliche und moderne Dienstbekleidung sowie Dienstgrade für Feuerwehrangehörige,
- Niedersächsisches Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz (NLBK),
- Deutscher Feuerwehrverband,
- Diverse Großveranstaltungen des Jahres 2022 wie z. B. „109. LVV des LFV-NDS in Lehre, „35. Tag der Niedersachsen“, „INTER-SCHUTZ“ und „29. Deutscher Feuerwehrtag“, „IdeenEXPO“ sowie Verleihung der Förderplakette „Partner der Feuerwehr“, jeweils in Hannover,
- Kooperationsvereinbarungen mit anderen Verbänden bzw. Institutionen,
- Finanz- und Kassenangelegenheiten des LFV-NDS,
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehr,
- Modernisierung der LFV-Homepage,
- Sonderkonditionen für Feuerwehrangehörige in Niedersachsen,
- Bundes-Projekt „Zusammenhalt durch Teilhabe“ (zdT),
- Leistungsvergleiche allgemein sowie 16. Landesentscheid der nds. Feuerwehren,
- Feuerwehr-Unfallkasse Niedersachsen, Sozialwahlen 2023.

Der LFV-Vorstand wurde auch im Jahr 2022 unter anderem wieder durch das aufgezeigte Engagement sowie durch die wertvollen Anregungen und Hinweise der amtierenden LFV-Fachberater in seinem Wirken maßgeblich unterstützt. Zudem erbrachten die bestellten Kassenprüfer des LFV-NDS durch ihre Prüfungstätigkeiten einen sehr wichtigen Beitrag zur Vorstands-/Verbandsarbeit im Berichtsjahr.





Landesgeschäftsstelle

Als Schnittstelle ist die LGeschSt eine Einrichtung, die Kommunikation und Informationsaustausch innerhalb des Landesfeuerwehrverbandes, seiner Mitglieder und Mitwirkenden mit Fachausschüssen und Arbeitskreisen, Verwaltungsmitarbeitern, Vorstandsmitgliedern und ehren- sowie hauptamtlich Tätigen vereinfacht.

Die verbesserte Möglichkeit zur Zusammenarbeit, die Nutzung „kurzer Wege“ und professioneller Ausstattung erleichtert die Arbeit und erhöht die Motivation auf Seiten der Verbandsmitwirkenden.

Als Verwaltungszentrum findet in der LGeschSt neben der alltäglichen Büroarbeit die gesamte Mitgliederverwaltung mit Buchführung, sowie die Koordination von Arbeitsabläufen

und Planungs- und Organisationstätigkeiten statt. Auch die Öffentlichkeitsarbeit, die aktive Begleitung der LFV-Satzungsorgane und die Facharbeit hat die LGeschSt laufend aktiv begleitet. Die LFV-Mitgliedsverbände und ihre Feuerwehren wurden laufend durch die Bereitstellung von Informations- und sonstigen Materialien zur Mitgliederwerbung und Öffentlichkeitsarbeit unterstützt.

Im Berichtsjahr 2022 wurden eine sehr erhebliche Anzahl von Emails, viele Postsendungen und LFV-Rundschreiben (LFV-@Info) verfasst, bearbeitet und versendet.

Unter Leitung des Landesgeschäftsführers Michael Sander sind in der LGeschSt zurzeit tätig: Herr Maik Buchheister (LFV-Referent), Frau Meike Maren Beinert (Kordinierungs-

stelle BE/BA), Frau Angela Block (Assistentin der Geschäftsführung), Frau Anja Lampe (Assistentin der Geschäftsführung), Frau Rebecca Lehmann (Buchhaltung, Projektarbeit, Mitgliederverwaltung), Herr Olaf Rebmann (Öffentlichkeits- und Projektarbeit, Projektstelle „Zusammenhalt durch Teilhabe“), Herr Thomas Ruß (Projektarbeit, „Inter-schutz“).

Unsere repräsentativen Räumlichkeiten befinden sich im Zentrum Hannovers, in der Nähe der VGH. Besucher der LGeschSt nutzen bitte den Hauseingang Warmbüchenstraße 9. Für Zusendungen bitte die Adresse Bertastr. 5, 30159 Hannover verwenden.

LFV-Mitgliedsverbände

Vorsitzende per 13. Mai 2023

BezE	KFV/StFV/FV	Name, Vorname
BS	Braunschweig-Stadt	Schönbach, Ingo
BS	Duderstadt-Eichsfeld	Walter, Kai
BS	Gifhorn	Dieckmann, Jens
BS	Goslar	Fricke, Uwe
BS	Göttingen	Willing, Martin
BS	Helmstedt	Wermuth, Maik
BS	Osterode am Harz	Herzberg, Markus
BS	Peine	Ernst, Rüdiger
BS	Salzgitter	Söhler, Detlev
BS	Wolfenbüttel	Graf, Florian
BS	Wolfsburg	Deuter, Jörg
H	Diepholz	Warnke, Norbert
H	Hamelnd-Pyrmont	Leinemann, Kay
H	Hildesheim	Franke, Josef
H	Holzwinden	Knocke, Ralf
H	Nienburg	Fischer, Bernd
H	Northeim	De Klein, Marko
H	Region Hannover	Mensing, Karl-Heinz
H	Schaumburg	Grote, Klaus-Peter
LG	Bremervörde	Herzig, Henning
LG	Celle	Prüsse, Volker
LG	Cuxhaven-Stadt	Joost, Dennis
LG	Harburg	Bellmann, Volker
LG	Heidekreis	Ruß, Thomas
LG	Land Hadeln	Graf, Ingo
LG	Lüchow-Dannenberg	Bauck, Claus
LG	Lüneburg	Lanius, Matthias
LG	Osterholz	Hinken, Jan

BezE	KFV/StFV/FV	Name, Vorname
LG	Rotenburg/W.	Runge, Jürgen
LG	Stade	Winter, Peter
LG	Uelzen	Rüger, Helmut
LG	Verden	Körte, Dennis
LG	Wesermünde	Palait, Kai
WE	Ammerland	Delmenhorst, Friedrich
WE	Aschendorf-Hümmling	Ahlers, Hans-Bernd
WE	Aurich	Eilers, Mario
WE	Bersenbrück	Buhr, Manfred
WE	Cloppenburg	Rauer, Arno
WE	Delmenhorst-Stadt	Wichmann, Karsten
WE	Emden	Lenz, Bernd
WE	Friesland	Zunken, Gerhard
WE	Grafschaft Bentheim	Loehrke, Daniel
WE	Leer	Heykants, Ralf
WE	Lingen	Wentker, Andreas
WE	Melle	Finke, Michael
WE	Meppen	Veltrup, Wolfgang
WE	Oldenburg-Stadt	Freese, Kai
WE	Oldenburg-Land	Febert, Diane
WE	Osnabrück-Stadt	Schürmann, Michael
WE	Osnabrück-Land	von Doom, Lars
WE	Vechta	Trumme, Matthias
WE	Wesermarsch	Hoyer, Ralf
WE	Wilhelmshaven-Stadt	Schun, Josef
WE	Wittlage	Meyer, Helmut
WE	Wittmund	Tannen, Friedhelm

Landesweite Fitnessaktion „Feuerwehr bewegt!“

Große Fahrrad-Tour auf Landesebene im LK Cuxhaven

Bis zu 1.000 Teilnehmende werden vom 7. bis 9. Juli 2023 im Rahmen der landesweiten Fitnessaktion „Feuerwehr bewegt!“ im Gebiet des Landkreises Cuxhaven mit dem Fahrrad unterwegs sein.

Zentraler Veranstaltungsort ist Altenbruch. Örtlicher Ausrichter der Veranstaltung ist in diesem Jahr der Stadtfeuerwehrverband Cuxhaven. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung zur Teilnahme an der betreffenden Veranstaltung nur bis zum **25. Juni 2023** und ausschließlich über ein Online-Anmeldeverfahren unter **www.feuerwehr-bewegt.de** möglich.

Die Startumlage beläuft sich pro Person auf 49,90 €. Die Gesamtteilnehmerzahl der Veranstaltung ist auf 1.000 Personen begrenzt. Mit Erreichen dieser Maximalteilnehmerzahl bzw. dem Ende der Anmeldefrist wird das aktivierte Online-Anmeldeverfahren automatisch geschlossen.

Bis zum Start der Touren werden aktuelle Informationen zur Veranstaltung (Programmablauf, Zeitplan, Kartenmaterial, Speiseplan der Gemeinschaftsverpflegung usw.) bedarfsgerecht auf der o. a. Aktions-Homepage veröffentlicht.



TOUR 2023

07. – 09. Juli

Cuxhaven, an der Nordseeküste



**Gemeinsam radeln mit bis zu
1.000 Feuerwehrangehörigen aus ganz Niedersachsen.
Sport für jung und alt, mit Musik und viel Spaß.**



FEUERWEHR-BEWEGT!

Die Aktion zur Fitnessförderung der Feuerwehren in Niedersachsen



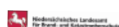
Gesundheit und Training sind die Grundlagen erfolgreicher Brandbekämpfung. Mach jetzt mit!
In einer gemeinsamen Aktion wollen wir Feuerwehr, Fitness und Freizeit zusammenführen.



Mehr Infos unter: **www.feuerwehr-bewegt.de**
Bertastraße 5 • 30159 Hannover • Tel. 0511/888112
Fax 0511/886112 • e-mail: lfv@lfv-nds.de



Landesfeuerwehrverband
Niedersachsen



www.feuerwehr-bewegt.de

Ausbildung, Schulen, Wettbewerbe, Sport



Die Arbeit in den LFV-Fachausschüssen war im Berichtsjahr 2022, so auch im LFV-FA „Ausbildung, Schulen, Wettbewerbe, Sport“ (LFV-FA „ASWS“), teilweise noch geprägt durch die Corona-Pandemie. So fand die erste Sitzung am 25.04.2022 in Form einer Online-Konferenz statt.

Im Rahmen der digitalen Sitzung stellte Kamerad Matthias Bunzel den aktuellen Sachstand im Hinblick auf die NLBK-Standorte Celle, Celle-Scheuen und Loy vor. Er erläuterte anhand einer umfangreichen PowerPoint-Präsentation die bauliche Fortentwicklung der einzelnen Standorte. Er berichtete ferner, dass die bisherige Bedarfsabfrage sehr viel Zeit in Anspruch genommen hat, dies jedoch keinen negativen Einfluss auf die Lehrgangs-

planung hatte. Daher soll die Reservierung der Lehrgangsplätze im Buchungssystem für 2023 erfolgen. Die Anmeldungen und Veränderungen sollen über „FeuerON“ erfolgen. Die Zuteilung wird nach wie vor über einen Schlüssel getätigt. Anmeldungen und/oder Änderungen dürfen nur von einer Person eines Landkreises oder einer Stadt vorgenommen werden.

Ein weiterer Schwerpunkt der ersten Sitzung des Jahres 2022 war der Bereich der Leistungsvergleiche, insbesondere im Hinblick auf die noch nicht durchgeführten regionalen Landesvorentscheide in den LFV-Bezirksebenen Hannover und Weser-Ems des Landesentscheides am 11.09.2022 in Laßrönnne (LK Harburg).

Die turnusmäßige zweite Sitzung konnte am 01.11.2022 als Präsenzsitzung in Celle-Scheuen stattfinden. Die Schwerpunkte dieser Fachausschusssitzung waren unter anderem ein Überblick zu den baulichen Veränderungen an den NLBK-Standorten und die Lehrgangssituation im Jahr 2022 sowie ein Ausblick auf das Lehrgangsjahr 2023. Der Vorsitzende des LFV-Arbeitskreises „Leistungsvergleiche“, Kamerad Marcus Peters, gab den Sitzungsteilnehmern einen ausführlichen Bericht zum durchgeführten Landesentscheid der niedersächsischen Feuerwehren am 11.09.2022 in Laßrönnne, der aus Sicht aller Beteiligten hervorragend verlaufen ist.

Ein weiterer Schwerpunkt der FA-Sitzung war die Entwicklung einer Empfehlung für Entscheider der niedersächsischen Feuerwehren bezüglich der Entsendung von Feuerwehrangehörigen zur Teilnahme an Führungskräftelehrgängen der Feuerwehren auf Landesebene. Die Entscheidung über die Teilnahme an einem Lehrgang liegt im eigenen Wirkungskreis der Feuerwehr. Oft wird bei kurzfristiger Absage eine andere Kameradin oder ein anderer Kamerad zum Lehrgang geschickt, bei dem die Qualifikation dann evtl. nicht ausreicht. Die Erarbeitung einer entsprechenden Checkliste erfolgt innerhalb des LFV-FA „ASWS“ durch eine eigens gegründete Arbeitsgruppe.

Weiterhin berichtete der Kamerad Jens Lehfeld aus seiner laufenden Arbeit als Landesportreferent des LFV-NDS.



Foto: Neupert



Brandschutzerziehung und -aufklärung

2022 ein Jahr, welches so langsam wieder zu einer „vorpandemischen Normalität“ im Fachbereich Brandschutzerziehung und -aufklärung führte. Man konnte wieder in Schulen und Kindergärten Brandschutzerziehung betreiben und die Teilnehmenden durften auch schon wieder in die Feuerwehrhäuser zu Besuch kommen. Somit konnten viele Brandschutzerziehende wieder loslegen und sich auf Präsenzveranstaltungen freuen und brauchten nicht mehr mit Tablet, Laptop und sonstigen digitalen Hilfsmitteln sich begnügen.

Dies zeigte sich auch in der Aus- und Fortbildung der Brandschutzerziehenden in Nie-

dersachsen wieder. Wir haben verschiedene Online-Angebote zur Aus- und Fortbildung der niedersächsischen Brandschutzerziehenden angeboten, aber auch wieder Präsenzseminare. Folgende Maßnahmen wurden durchgeführt:

🔗 Onlineseminare

- „Wie gestalte ich eine Brandschutzaufklärung mit Senioren“ – 50 Teilnehmende
- „Räumungsübung in der Schule“ – 82 Teilnehmende
- „Aktuelles zum Thema Notruf“ – 63 Teilnehmende
- „Apps zur Bürgerinformation und Sirensignale“ – 55 Teilnehmende

🔗 Einführungsseminare (Präsenz)

Einführungsseminare sind der sogenannte Grundlehrgang für die Brandschutzerziehung in Kindergärten und Grundschulen. Sie werden am Wochenende an jeweils 2 Tagen durchgeführt.

- E-Seminar LFV-Bez. Hannover 04.2022 – 20 Teilnehmende
- E-Seminar LFV-Bez. Weser-Ems 04.2022 – 19 Teilnehmende
- E-Seminar LFV-Bez. Lüneburg 04.2022 – 20 Teilnehmende
- E-Seminar LFV-Bez. Hannover 09.2022 – 15 Teilnehmende
- E-Seminar LFV-Bez. Lüneburg 10.2022 – 18 Teilnehmende
- E-Seminar LFV-Bez. Braunschweig 11.2022 – 26 Teilnehmende
- E-Seminar LFV-Bez. Weser-Ems 11.2022 – 24 Teilnehmende

🔗 Fortbildungsseminare (Präsenz)

F-Seminare sind Tagesfortbildungen für Brandschutzerziehende, welche schon mindestens an einem E-Seminar teilgenommen haben und sich in speziellen Bereichen der Brandschutzerziehung und -aufklärung weiterbilden möchten.

- F-Seminar „Motivation“ 05.2022 – 17 Teilnehmende
- F-Seminar „BA und mehr für Erwachsene“ 09.2022 – 18 Teilnehmende
- F-Seminar „Experimente mit Feuer“ 10.2022 – 25 Teilnehmende

Neben den genannten Ausbildungsveranstaltungen fanden natürlich auch Dienstbesprechungen und Sitzungen statt. Es gab eine Tagung der Kreisbrandschutzerziehenden, 2 Sitzungen der Trainer Teams, welche die Mehrheit unserer Seminare durchführen und 3 Sitzungen des Fachausschusses Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung. Inhaltlich haben sich die Trainer-Teams und der Fachausschuss mit der Aktualisierung und Weiterentwicklung der E-Seminare beschäftigt. Ferner wurden auch Materialien und Handreichungen bearbeitet und auf ihre Aktualität geprüft. Ein neues Thema welches in 2022 aufgegriffen wurde ist die Aufklärung der Bevölkerung im Bereich des Katastrophenschutzes, welches der Steigerung der Selbsthilfe- und Selbstschutzzfähigkeit der Bevölkerung dienen soll.



Einsatz, Umweltgefahren, Katastrophenschutz



Foto: Neupert

Im Berichtsjahr 2022 fanden insgesamt zwei Sitzungen des LFV-FA „Einsatz, Umweltgefahren, Katastrophenschutz“ (LFV-FA „EUK“) statt.

Die erste Sitzung erfolgte am 24.03.2022 in virtueller Form. Eine zweite Sitzung fand am 11.10.2022 in Celle-Scheuen (NLBK) statt.

In den FA-Sitzungen wurden insbesondere folgende Themenschwerpunkte behandelt:

- Erlass Kreisfeuerwehrebereitschaften (sog. „KFB-Erlass“),
- Nds. Katastrophenschutzgesetz,
- GFFFV-Einheiten,
- Auslandseinsätze von Feuerwehren,
- Aufbau von Einheiten zur Trinkwasser-, Notstrom- und Kraftstoffversorgung,
- Aufstellung von Logistik-, Versorgungs- und Betreuungszügen im KatS,
- Anwendung des Kleeblattsystems im Zuge der Verlegungen von Corona-Patienten bzw. Kriegsverletzten innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.

So wurde in den Sitzungen unter anderem ausführlich über den Entwurf zum KFB-Erlass durch das Nds. MI berichtet und es wurden Ergänzungen und Verständigungsfragen zum betreffenden Entwurf erörtert.

Darüber hinaus stellte das Nds. MI geplante Änderungen im NKatSG vor, es wurden Auslandseinsätze mit GFFFV-Einheiten anhand von Beispieleinsätzen erörtert, das Nds. MI

berichtete über ein Beschleunigungsverfahren zur Beschaffung von KatS-Fahrzeugen und stellte aktuelle Beschaffungsmaßnahmen im Rahmen des Katastrophenschutzes zur Bewältigung von Einsätzen und zur Aufrechterhaltung der kritischen Infrastrukturen vor. Im Ausschuss wurde zudem das Thema „Klimawandel“ mit möglichen Auswirkungen auf Einsatzlagen besprochen.

Thematisiert wurde unter den FA-Mitgliedern insbesondere auch die Zusammenarbeit mit den HiOrgs im Zuge des Katastrophenschutzes. Das Nds. MI ist hier der festen Überzeugung, dass nur diese Zusammenarbeit eine Abarbeitung von großen Schadenslagen möglich macht. Der Ausschuss empfahl, die Fähigkeiten in Bezug auf das Personal der Hilfsorganisationen festzustellen.

Die Unterarbeitsgruppe (UAG) „Wald- und Vegetationsbrände“ des LFV-FA „EUK“ hatte im Rahmen einer online-Sitzung festgestellt, dass die der UAG auferlegten Aufgaben vollständig bearbeitet sind. In der benannten UAG wurde eine sehr zielgerichtete und effiziente Arbeit geleistet. Ein fachlich ausgearbeiteter Vorschlag zur Finanzierung des TLF 3000 sei hier genannt. Ein zukünftiger Aufgabenschwerpunkt in der Arbeit der UAG wird nunmehr z. B. die Brandflächenberechnung sowie das Orten von Einsatzfahrzeugen und Einsatzkräften im Schadensgebiet sein.



Landes-Feuerwehrarzt

Die Tätigkeit des Landesfeuerwehrarztes wurde im Jahr 2022 weiterhin durch die Coronapandemie geprägt, obwohl sich die Situation zunehmend entspannt hat.

☛ Dienstbesprechungen

Auch wenn im Jahr 2022 bereits wieder Präsenzveranstaltungen zunehmend möglich wurden, haben beide Dienstbesprechungen der Feuerwehrseelsorger und -ärzte weiterhin als Online-Veranstaltungen stattgefunden. Dies ist allerdings auch den teilweise recht großen Entfernungen im Flächenland Niedersachsen geschuldet, so dass beschlossen wurde zukünftig einmal im Jahr eine Präsenzveranstaltung und eine online-Besprechung durchzuführen.

Im vergangenen Jahr ist es erstmals gelungen die jährliche Besprechung der Landesfeuerwehrärzte unter Leitung des Bundesfeuerwehrarztes in Niedersachsen stattfinden zu lassen. Organisiert durch den Landesfeuerwehrarzt konnte diese zweitägige Veranstaltung im September auf der Feuer- und Rettungswache 1 der Berufsfeuerwehr Hannover durchgeführt werden. Neben den inhaltlichen Programm-

punkten, die weiterhin von der Corona-Pandemie geprägt waren (so wurde eine Empfehlung zum Umgang mit Kameradinnen und Kameraden nach COVID-Infektion verabschiedet, siehe Abb. 1), bestand auch die Möglichkeit die neue Feuer- und Rettungswache inklusive der Regionsleitstelle zu besichtigen.

☛ Beratende Tätigkeit für das niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport in Sachen „Kleeblattkonzept“

Das Kleeblattkonzept wurde auf Bundesebene ins Leben gerufen um bei einer Überlastsituation in den Krankenhäusern in einzelnen Bundesländern die strategische Verlegung von intensivpflichtigen erwachsenen COVID-Patienten in andere Bundesländer zu organisieren. Nachdem im Jahre 2021 organisiert durch das Kleeblatt insgesamt 115 intensivpflichtige COVID-Patienten innerhalb von Deutschland verlegt werden mussten, kam es durch das Abflachen der Corona-Pandemie zu einer Beruhigung der Lage im intensivmedizinischen Bereich.

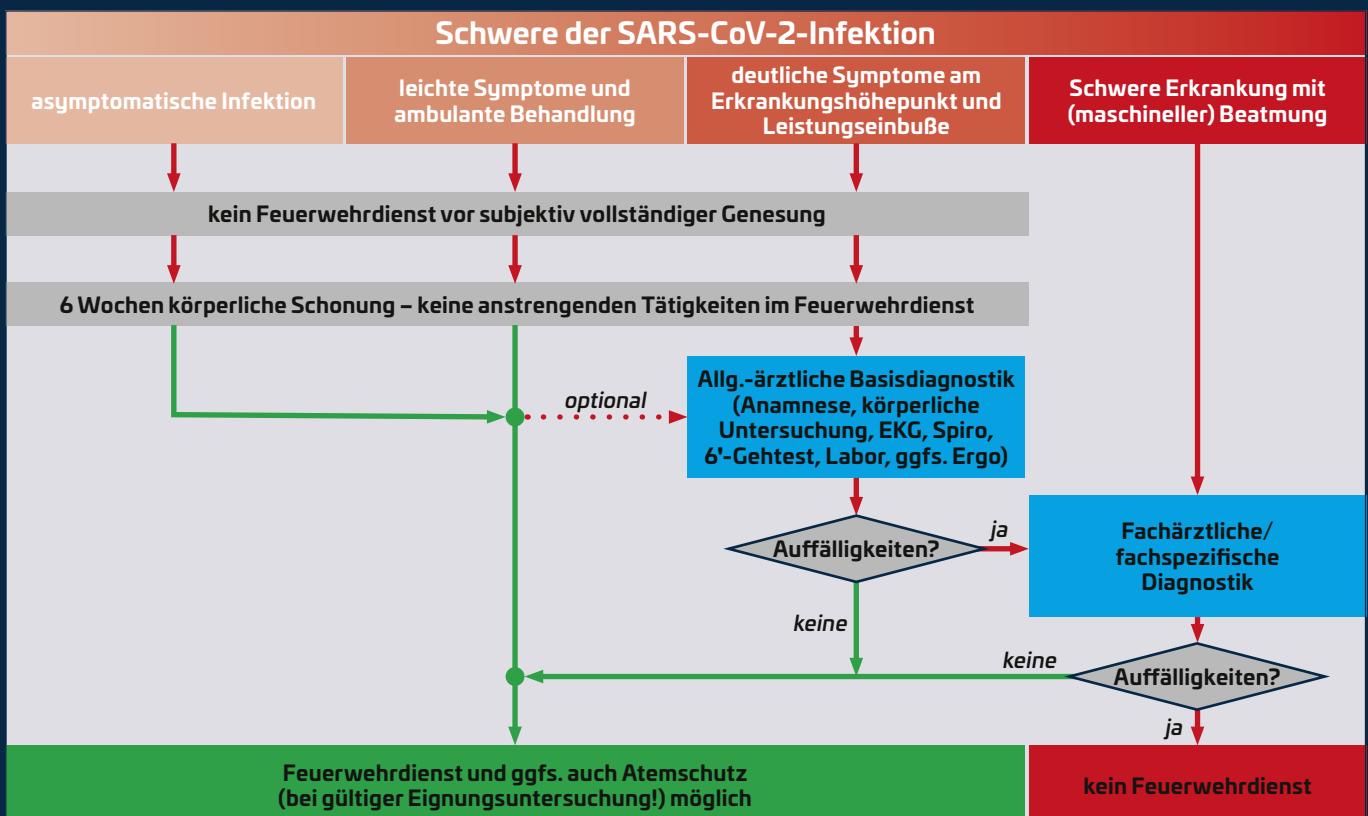
Nach dem erneuten Angriff Russlands auf die Ukraine am 24.2.23 wurde das Kleeblatt

durch die Bundesregierung jedoch mit der Evakuierung von Verletzten und Erkrankten aus der Ukraine beauftragt. Hierzu wurde dem Kleeblattkonzept mit dem Gemeinsamen Melde- und Lagezentrum (GMLZ) am BBK ein sechstes Kleeblatt für die Auslandskontakte hinzugefügt. Die Evakuierungen der Patientinnen und Patienten werden über den European Civil Protection Mechanism (UCPM) der europäischen Kommission organisiert. Über diese Struktur finden nun seit April initial mit Unterstützung der Bundeswehr, jetzt ersetzt durch die norwegische Luftwaffe, nahezu wöchentlich Evakuierungsflüge vom polnischen Flughafen Rzeszow in der Nähe der ukrainischen Grenze in die einzelnen Kleeblätter statt. Bisher wurden über diesen europaweiten Mechanismus knapp 2000 überwiegend Kriegsverletzte in die europäischen Länder ausgeflogen, davon wurden ca. 650 Patientinnen und Patienten über den Kleeblattmechanismus auf Krankenhäuser in Deutschland verteilt.

Es ist damit zu rechnen, dass diese Evakuierungsflüge fortgesetzt werden müssen, solange der Krieg in der Ukraine anhält.

Empfehlungen für Feuerwehrangehörige nach COVID-19-Infektion

Stand: 10.09.2022



Feuerwehr-Flugdienst

☛ Informationen zum Feuerwehr-Flugdienst - 60 Jahre:

Der LFV-NDS unterhält mit dem FFD eine einmalige Einrichtung in Niedersachsen. Bereits am 20.12.1962 wurde der FFD in Fallersleben gegründet.

Unter Leitung des Referenten für den FFD, Kamerad RBM Thomas Friedhoff, konnte unter Beteiligung des LFV-Präsidenten Olaf Kapke somit am 20.12.2022 in der Landesgeschäftsstelle im Rahmen einer feierlichen AK-Sitzung zurecht auf den 60. Geburtstag angestoßen werden.

Darüber hinaus hat der AK Feuerwehr-Flugdienst im LFV-NDS (FFD) 2022 regelmäßig getagt und sich fachlich ausgetauscht. Die gestellten Aufgaben, Anforderungen und die Organisation des FFD's konnten somit erfolgreich begleitet werden. Der FFD verfügt über zwei gewartete Flächenflugzeuge, bzw. Maschinen vom Typ Cessna 206 an zwei Luftstützpunkten in Hildesheim und Lüneburg.

In 2022 war die Einsatzarbeit beider Stützpunkte als auch die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit von einer hohen Einsatzanzahl als auch einem guten Medieninteresse geprägt. Zahlreiche Radio, Rundfunk und Berichterstattungen in den sozialen Netzwerken wurden gesendet, ausgestrahlt und gepostet. Alle Medien haben die Wichtigkeit und die positive Ausstrahlung des FFD mit seiner ehrenamtlichen wertvollen Arbeit gewürdigt.



☛ Ausbildung und Fortbildung

Auch in 2022 wurden an beiden Luftstützpunkten wieder zahlreiche Aus- und Fortbildungsveranstaltungen durchgeführt. Ein Luftbeobachter-Lehrgang soll im Jahr 2024 am NLBK in Celle durchgeführt werden.

☛ Feuerwehr-Flugdienst einsatzbereit für die bevorstehende Waldbrandsaison

Die Piloten, Flugbeobachter und Mitarbeiter der Forstverwaltungen des Feuerwehr-Flugdienstes waren in 2022 stets einsatzbereit. Auch auf die bevorstehende Waldbrandsaison 2023 sind die Teams gut vorbereitet. So trainierten die wertgeschätzten, fleißigen und vorgeannten Teams unter der Leitung der

Stützpunktleiter und Chefpiloten regelmäßig und intensiv mit der vorhandenen Technik.

☛ Einsatz des Feuerwehr-Flugdienstes

Zahlreiche Anforderungen von Leitstellen und/oder vom zuständigen Landesamt konnten erfolgreich in 2022 bearbeitet werden.

Die Feuerwehren sind bei Wald-, Vegetations- und Flächenbränden unterstützt worden; somit konnten sie auf das bewährte System des fliegenden Auges zurückgreifen. Darüber hinaus hat der FFD bei Einsatz-Aus- und Fortbildungsflügen „Erstmeldungen“ eines Flächen- oder Waldbrandes abgegeben. Dadurch sind auch größere Schadensausmaße verhindert worden.

→ 56 Einsatztage hat der FFD in 2022 durchgeführt. Insgesamt wurden 279 Flugstunden geleistet:

	Stützpunkt Lüneburg	Stützpunkt Hildesheim	Gesamt
Personal	25 Flugbeobachter 8 Piloten 7 Förster (davon 2 weiblich) 16 Kameraden in der Altersabteilung	10 Flugbeobachter 8 Piloten 10 Förster	35 Flugbeobachter 16 Piloten 17 Förster (davon 2 weiblich) 16 Kameraden in der Altersabteilung
Einsatztage	28	28	56
Alarmstarts	10	2	12
Brände	34	69	103
Erstmeldung	8	7	15
Geführter Einsatz	9	21	30
Landungen	144	147	291
Gesamtflugzeit	139 Std.	140 Std.	279 Std.

☛ **Der Arbeitskreis des FFD ist wie folgt besetzt:**

- Referent RBM Thomas Friedhoff
 - Vertreter KBM Uwe Bursutzky
- LGFü Michael Sander
- Stützpunktleiter PE/Hi:
HBM Rainer Pflugradt
 - Stv. Stützpunktleiter PE/Hi:
HFM Christian Ahäuser
- Stützpunktleiter LG:
KBM Torsten Hensel
 - Stv. Stützpunktleiter LG:
EHBM Mirko Dannenfeld
- Beratende Mitglieder:
 - Carsten Schur NLBK
 - Konstantin Götze NLBK
 - Gregor Szielasko, Sprecher der Piloten
 - Dipl.-Ing. Schwan
 - LAK Christian Ahäuser
 - Stv. LAK Rolf Feldmann



☛ **Flugfunk**

Der FFD verfügt über digitale Kommunikationsmittel und Kartenmaterial. Kameras und Tablet sind in unseren Fluggeräten Standard. Nach Absprache mit der Flugsicherung DFS, dem Chefpiloten Gregor Szielasko und dem Landesfeuerwehrverband Niedersachsen, Michael Sander, haben wir erfreulicherweise auch im Flugfunk „Feuerwehr-Rufnamen“ erhalten. Unsere Fluggeräte haben nunmehr die Rufnahmen Florian 1 und Florian 2 erhalten.

☛ **Nationale Anerkennung**

Im Bericht der Bundesrepublik Deutschland zu Risikobewertung und Risikomanagement-fähigkeit, gemäß Artikel 6(d) des Beschlusses 1313/2013/EU, über ein Katastrophenschutzverfahren der Union, ist der FFD sogar auf den Seiten 21 und 30 zu finden!

Eine besondere Anerkennung hat nach über 40 Dienstjahren, jahrzehntelanger ehrenamtlicher Führungsarbeit für die Freiwillige Feuerwehr und den Feuerwehr-Flugdienst unser ehrenamtlicher FFD-Referent erhalten; in Fulda wurde kürzlich das „Deutsche Feuerwehr Ehrenkreuz in Gold“ an Thomas Friedhoff durch den Präsidenten des DFV verliehen – Herzlichen Glückwunsch!

☛ **Ausblick**

Für 2023 hat sich der FFD mit seinen fleißigen Kameradinnen und Kameraden/Mitwirkenden wieder viel vorgenommen. Die Hitze, das Klima, die Wald- und Vegetationsbrandsaison werden uns sicher auch in 2023 wieder stark fordern. Neben den regelmäßigen Aus- und Fortbildungen, Dienstbesprechungen werden wir auch wieder stets „Einsatzbereit“ zum Schutz unseres Bundeslandes und unserer Feuerwehren wirken.





Feuerwehr-Musikwesen

Der historische Feuerwehrchor „die Pickelhauben“ anl. des 29. Deutschen Feuerwehrtages auf dem Trammplatz vor dem Neuen Rathaus Hannover.

☛ Der Neustart

Seit vielen Monaten stand die Feuerwehrmusik schon in den Startlöchern und nach der erlösenden Aufhebung der Corona-Beschränkungen konnte sich endlich wieder in Präsenz getroffen werden. Die Feuerwehrhäuser öffneten auch für die Musik- und Spielmannszüge ihre Pforten und der Übungsbetrieb konnte wieder anlaufen. Schnell stellte sich heraus, die Abstinenz der vergangenen Monate hat ihre Spuren hinterlassen. Nicht alle Kameradinnen und Kameraden kehrten in den Spielbetrieb zurück. Ein Mitgliederverlust von rund 10 % wird die Feuerwehrmusik künftig vor große Herausforderungen stellen. Aber auch die musikalische Qualität war in Mitleidenschaft gezogen worden. Mit großen Engagement und persönlichem Einsatz „kämpften“ sich die Musikeinheiten in die Normalität zurück und sind nunmehr bemüht, die starke Nachfrage nach Musikbegleitung sowohl bei dienstlichen Anlässen als auch in der Brauchtumpflege bedienen zu können. Die Aus- und Fortbildung in den Landeslehrgängen konnte wiederaufgenommen werden und hat zwischenzeitlich wieder nahezu die Teilnehmerzahlen „vor Corona“ erreicht. Erfreulich ist hierbei die ungebremst hohe Nachfrage an Führungslehrgängen („Ich

vertrete meine Dirigentin/meinen Dirigenten“) und ebenso an den Leistungslehrgängen („DI-D3“). Bildungsmaßnahmen zu musikalischen Grundlehrgängen („E-Lehrgänge“) wurden auf mehreren Ortsebenen durchgeführt.

☛ 109. Landesverbandsversammlung des LFV-NDS in Lehre

Der für den Vorabend der 109. Landesverbandsversammlung vorgesehene „Große Zapfenstreich“ zur Verabschiedung des ehemaligen LFV-Präsidenten Karl-Heinz Banse und des ausgeschiedenen LFV-Vizepräsidenten Jürgen Ehlers (LFV-Bezirksebene BS) musste wegen einer Unwetterwarnung abgesagt werden. Die musikalische Umrahmung der Landesverbandsversammlung erfolgte durch den Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Süpplingenburg (KfV Helmstedt).

☛ Interschutz und 29. Deutscher Feuerwehrtag (DFT)

Bereits im Kalenderjahr 2020 sollten die Fachmesse „Interschutz“ und der „29. Deutsche Feuerwehrtag“ in der Landeshauptstadt Hannover stattfinden. Für beide Veranstaltungen fiel im Juni 2022 der erhoffte Startschuss. Die Auftaktveranstaltung im Rathaus

der Stadt Hannover wurde durch „Opus 112“, dem sinfonischen Orchester der Feuerwehr Hannover begleitet. Im Außenbereich, auf dem Trammplatz, unterhielten das Orchester des Feuerwehrverbandes Region Hannover (kurz: Regionsorchester) und der „Historische Feuerwehrchor“, die sog. „Pickelhauben“ aus Südergellersen (LK Lüneburg) die zahlreichen Besucher. Große Beachtung fand wiederum die musikalische Begleitung des „Niedersachsenabends“ durch das „Regionsorchester Hannover“ mit seinem Dirigenten Peter Sikke ma. Beschwingte Melodien, an einem lauen Sommerabend gekonnt vorgetragen auf der Terrasse des Gartensaals des Hannoverschen Rathauses. Die herausragende Location und die stimmungsvolle Musik blieben allen Besuchern in angenehmer Erinnerung. Aber auch die Auftritte der Niedersächsischen Feuerwehrmusik auf dem Messegelände fanden Lob und Anerkennung bei den Besucherinnen/Besuchern der „Interschutz“. Hier konnten die Musikzüge Algermissen, Fuhrberg, Gronau, Misburg und Sorsum, sowie der Spielmannszug Hannover ein interessiertes Publikum begeistern. Alle teilnehmenden Musikgruppen lobten die einwandfreie Organisation und das „Flair“ einer solchen Großveranstaltung.



Der Spielmanszug der FF Hannover auf dem Messestand des LFV-NDS.



Der Musikzug Sorsum (KfV Hildesheim) auf dem Freigelände der „Interschutz 2022“.



Bundeswertungsspielen 2022 in Freiburg/Breisgau: v.l.: Bundesstabführer Thorsten Zywiets, Landesstabführer Bodo Wartenberg, stellv. Landesausbildungskordinator (NI) Pieter Sikkema, Bezirksstabführer (LFV-Bez.-Ebene Hannover) Rüdiger Finze

➤ Bundeswertungsspielen

Ebenfalls mit 2-jähriger Verspätung fand im September 2022 das Bundeswertungsspielen der Musikabteilungen des Deutschen Feuerwehrverbandes statt. Nach einem Empfang im Historischen Rathaus der Stadt Freiburg, hatte die veranstaltende Wehr zu einer abendlichen Serenade auf den Münsterplatz eingeladen. Rund 70 Musikerinnen und Musiker begeisterten mit einem abwechslungsreichen Musikprogramm, zu dessen Abschluss der Auftritt eines „Pipes & Drum Corps“ nicht fehlen durfte. Am Samstag stellten sich die teilnehmenden Musikeinheiten dem kritischen Urteil des Wertungsgerichtes. Die Musikeinheiten und das Publikum waren beeindruckt von der klanglichen Qualität des „Großen Saals“ im Freiburger Konzerthaus. Und auch bei der Wertung für das Straßenspiel zeigte sich Freiburg von seiner Sonnenseite. Bei strahlenden Sonnenschein zog es zahlreiche Besucher in die Innenstadt der Schwarzwaldmetropole. Zur „Party danach“ hatte die gastgebende Wehr auf das Gelände ihrer FTZ geladen. Hier war für das leibliche Wohl bestens gesorgt und ein Höhenfeuerwerk rundete den gelungenen Abend ab. Mit einem Ökumenischen Gottesdienst, begleitet von zwei Musikzügen, fand das Bundeswertungsspielen seinen würdigen Abschluss.

➤ LFV-Fachbereich „FMW“ (intern)

Pandemiebedingt hat der Fachbereich „Musikwesen“ die turnusmäßige Vorschlagswahl für das Amt des Landesstabführers (LStFü) zu Beginn des Jahres 2022 in Form einer Briefwahl durchgeführt. Nach Vorliegen des Ergebnisses hat der Vorstand des LFV-NDS in seiner Sitzung am 26.04.2022 in Landesbergen (LK Nienburg/Weser) einstimmig beschlossen, den bisherigen Landesstabführer Bodo Wartenberg für eine weitere Amtszeit von vier Jahren zu bestellen. Zur Kreisstabführertagung auf Landesebene hatte LStFü Wartenberg zum 19.11.2022 in die Begegnungsstätte des altherwürdigen Klosters St. Ludgeri in Helmstedt eingeladen. An der harmonisch verlaufenden Sitzung nahmen auch LFV-Präsident Olaf Kapke und der örtlich zuständige Kreisbrandmeister Maik Wermuth teil. Sie zeigten sich erfreut über die vielfältigen Aktivitäten des Fachbereichs.

Leistungsvergleiche

Da dachten die Mitglieder des LFV-AK „Leistungsvergleiche“ am Anfang des Jahres noch „passt das alles, bekommen wir das umgesetzt, was für das Jahr 2022 angedacht war“?

Der Arbeitskreis machte sich an die Arbeit. Die Zahlen der Corona Pandemie waren zwar noch im hohen Bereich, allerdings waren die AK-Mitglieder einheitlich der Meinung, dass die Planung umgesetzt werden muss. Nach 2 Jahren ohne Leistungsvergleiche sollte es nun endlich wieder ein Ansatz sein, Leistungsvergleiche durchzuführen.

Neben der Vorbereitung des „Landesentscheides“ galt es, die anstehenden Wertungsrichterschulungen am NLBK zu planen. Hierzu nutzt der Arbeitskreis immer die Woche nach Ostern. Der Dienstag begann mit einer Sitzung, Sichtung der benötigten Materialien und dem Aufbau der einzelnen Module. Es musste allerdings der Ablauf ein wenig angepasst werden. Für zwei Tage war die Schulung von insgesamt 100 Wertungsrichterinnen bzw. Wertungsrichtern aus ganz Niedersachsen angesetzt. Der dritte Tag wurde für die Schulung der Wertungsrichterinnen und Wertungsrichter für den Landesentscheid reserviert.

Nach einer intensiven Woche verlangte der Landesentscheid 2022 in Laßrönde (LK Harburg) die ganze Aufmerksamkeit der AK-Mitglieder.

Neben der Unterstützung für das „Orga.-Team Laßrönde“ mittels Telefonaten, Online-



Meetings und Mailverkehr galt es noch, die Wertungsrichterinnen und Wertungsrichter zu benennen, Startreihenfolgen der teilnehmenden Einheiten festzulegen usw.

Am Sonntag, dem 11. September, war es dann endlich soweit, der „Landesentscheid 2022“ fand statt. Die qualifizierten Einheiten aus Niedersachsen trafen sich zum „Leistungsvergleich“ auf Landesebene. Die AK-Mitglieder sind bereits am Freitag angereist, um vor Ort zu unterstützen. Überpünktlich ging die erste der insgesamt 58 teilnehmenden Einheiten an den Start. Die Feuerwehr Laßrönde, unter der Leitung von Ortsbrandmeisterin Manuela Spende, hatte den Platz für die Durchführung zu aller Zufriedenheit vorbereitet. Das Wetter

hat der Ausrichter wie gewünscht bestellt, so dass alle optimale Bedingungen vorgefunden haben. Im Fokus der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie der Wertungsrichterinnen und Wertungsrichter stand an diesem Tag das Modul „Sprechfunk“, das erstmalig bei einem Leistungsvergleich zu absolvieren war.

Zum Abschluss des Jahres 2022 traf sich der Arbeitskreis für 2 Tage in Bad Nenndorf. Hier nutzte man die Tage zu einem intensiven Austausch untereinander. Neben einer Rückblende zum „Landesentscheid“ ging es auch um die Ausarbeitung von neuen Modulen. Hierzu wurde intensiv gearbeitet und man kann gespannt sein, was es für neue Module geben wird.



Landesredaktion



Um alle Beteiligten an dieser, in den unterschiedlichsten Formen stattfindenden Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehren zu unterstützen, hat der LFV-NDS auf Grundlage einer sehr guten Ausarbeitung des Landesfeuerwehrverbandes Bayern zusammen mit einigen beteiligten themenbezogenen Fachleuten der niedersächsischen Feuerwehren einen Leitfaden entwickelt und kürzlich herausgegeben.

Diese 28-seitige Broschüre erhalten Interessierte im Shop auf der LFV-Homepage, als gebundenes Druckwerk sowie als downloadbare PDF-Datei. Das Werk soll die tägliche Presse- und Medienarbeit der Feuerwehren vor Ort nachhaltig fördern und unterstützen. Gerade bei den Fragestellungen um eventuelle Dienstanweisungen finden die Leserinnen und Leser Hilfe, da hier Musterdienstanweisungen für Kreisfeuerwehren sowie Stadt-, Gemeinde- und Ortsfeuerwehren aufgeführt und auf die einzelnen Bedürfnisse anwendbar sind.

Neben den vier LFV-Bezirkspressewarten sowie dem Landesfachberater „Social Media“ und einem Kreisfeuerwehrpressesprecher



waren Vertreter des LFV-Vorstandes und der Landesgeschäftsstelle mit der Ausarbeitung dieses Schriftstückes betraut worden. Darüber hinaus hatte die Landesredaktion im Berichtsjahr 2022 für insgesamt 3 Ausgaben des Magazins „FUK News“ der Feuerwehr-Unfallkasse Niedersachsen jeweils sechs Sonderseiten des LFV-NDS mit interessanten Berichten aus den Feuerwehren gefüllt. Unsere Bezirkspressewarte waren bei einer erheblichen Zahl von feuerwehrverbandlichen und -dienstlichen Veranstaltungen vertreten und haben jeweils in Wort und Bild berichtet.

Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist ein wichtiges und unverzichtbares Instrument der Feuerwehrearbeit heutzutage. Ausschließlich über diese haben die Feuerwehren die Möglichkeit, die Bevölkerung mit richtigen Informationen zu versorgen.

Fachberater „Sozialwesen“

Als Fachberater „Sozialwesen“ des LFV-NDS versteht sich Thomas Wittschurky auch als Bindeglied zum Gemeinsamen Ausschuss „Soziales“ des Deutschen Feuerwehrverbandes und der AGBF, den er leiten darf. Zentraler Diskussionschwerpunkt dort war die Entwicklung eines Vorschlags zur sog. „Feuerwehrrente“. Der Vorschlag des DFV basiert auf einer bestehenden Vorschrift im Sozialgesetzbuch VI, die es dem Träger der Feuerwehr ermöglicht, für seine rentenversicherungspflichtigen Aktiven Zusatzbeiträge auf das individuelle Rentenkonto einzuzahlen. Der Effekt: Im Idealfall kann das Feuerwehrmitglied schon vor Erreichen der gesetzlichen Altersgrenze abschlagsfrei oder zumindest mit geringeren Abschlägen in den Ruhestand treten. Natürlich beinhaltet der Vorschlag kein Modell, das auf jede persönliche Le-

benssituation aktiver Feuerwehrkameradinnen und -kameraden einzahlt, weil es auf Aktive, die nicht in der gesetzlichen Rentenversicherung versichert sind, nicht anwendbar ist. Aber es ist ein Modell, das nicht erst „erfunden“ oder für das das Gesetz geändert werden muss, das auf etwa 80% der Feuerwehrangehörigen „passt“ und das vor allem auf keine Shareholder-Interessen Rücksicht nehmen muss. Das Modell der Feuerwehr-Rente ist im Rahmen der Delegiertenversammlung des DFV im Juni 2022 in Hannover im Beisein des Staatssekretärs aus dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales vorgestellt worden. Es gilt jetzt, es an der „Basis“ und vor allem in den niedersächsischen Kommunen bekannt zu machen. Dazu möchte er als Fachberater „Sozialwesen“ des LFV-NDS gern seinen Beitrag leisten.





Eine wichtige Aufgabe des Landesfeuerwehrverbandes ist der Ausbau der sozialen Fürsorge für die Mitglieder der Feuerwehren auf den Gebieten der Unfallverhütung, der Unfallversicherung und sonstiger sozialer Einrichtungen.

In 2022 wurden regelmäßige Online- und Präsenzsitzungen des Fachbereichs durchgeführt, so dass eine kontinuierliche sowie gute Facharbeit regelmäßig geleistet werden konnte. Der Sozialausschuss wird engagiert von den Kameraden RBM Matthias Röttger als Vorsitzenden und vom Stellv. Vorsitzenden BrR Martin Mann geleitet.

☛ Fachexpertise

Der FA Soziales ist mit Mitwirkenden und Beisitzern kompetent besetzt, die im Bereich des

Unfallversicherungs- und Feuerwehrsozialwesens einen hochwertigen Sachstand haben. Das fachliche Knowhow bilden neben unseren Feuerwehrangehörigen seit einiger Zeit auch ausgewiesene Fachkräfte aus dem Bereich der Ärzteschaft, der Feuerwehr-Unfallkasse, der Feuerwehr-Seelsorge, der PSNV, der Landesverwaltung, der Archivarbeit und unserer Landesgeschäftsstelle.

Als stellvertretender Vorsitzender des LFV-FA Soziales und aufgrund seines jahrzehntelangen hervorragenden Wirkens um das Brandschutzwesen verlieh Präsident Olaf Kapke im Rahmen der Vorstandsklausur die Ehrennadel des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen in Gold an Kamerad Martin Mann, in Anerkennung und Würdigung seiner herausragenden Leistungen.

☛ Termine und Themenwelt

Folgende Themen hatte der Fachausschuss „Soziales“ in mehreren Sitzungen bearbeitet:

- Inklusion bei der Feuerwehr
- Integration bei der Feuerwehr
- Mehrleistungsbestimmungen der FUK-NDS
- Sozial- und Härtefonds
- Feuerwehr-Seelsorge
- Arbeitsgruppe sexuelle Gewalt in der Feuerwehr
- Unfallversicherung und -träger
- Allgemeines Versicherungswesen
- Allgemeine Erholungsfürsorge für Feuerwehrangehörige
- Archiv, Geschichte Nds. Brandschutzwesen
- Zusammenarbeit mit dem Landesfeuerwehrarzt.



Eine wichtige Aufgabe des Landesfeuerwehrverbandes ist der Ausbau der sozialen Fürsorge für die Mitglieder der Feuerwehren auf den Gebieten der Unfallverhütung, der Unfallversicherung und sonstiger sozialer Einrichtungen.

Insbesondere die komplexen Themenstellungen

- Einheitliche & Moderne Dienstkleidung für Feuerwehrangehörige
- Einheitliche & Moderne Dienstgrade für Feuerwehrangehörige
- Bildung von Unterarbeitsgruppen unter Berücksichtigung von Proporz
- UAG – Einheitliche & Zukunftsorientierte Feuerwehrbekleidung und Dienstgrade haben viel Zeit und eine kurzfristige als auch engagierte sowie laufende Arbeit der Mitwirkenden der UAG und des FA in Anspruch genommen. Ursächlich wurde die Modernisierung der Dienstkleidung bereits 2017 und 2018 behandelt, musste aber Aufgrund anderweitiger Themen als auch pandemiebedingt seitens des Landes zurückgestellt werden.

Der FA als auch der Landesvorstand gehen aber nach Sichtung der ersten Arbeitsergebnisse der UAG Dienstkleidung und UAG Dienstgrade aktuell davon aus, dass in 2023/2024 ein modernes Regelwerk zur Einführung einer zeitgemäßen Dienstkleidung nebst Dienstgraden im Sinne unserer Feuerwehrmitwirkenden auf den Weg gebracht wird. Dank und Anerkennung gilt an dieser Stelle ausdrücklich unseren Landesvorstand, Präsident Olaf Kapke, Frau Ministerin für Inneres und Sport Daniela Behrens, Herrn Landesbranddirektor Dieter Rohrberg und den Mitwirkenden in den Ausschüssen, bzw. Unterarbeitsgruppen (UAG) und allen die uns den Auftrag gegeben und das Vertrauen sowie die Unterstützung ausgesprochen haben. Als Fachgremium sind



wir somit aktiv behaftet eine Ausarbeitung als landesweiten Vorschlag zur Einführung einer zeitgemäßen Dienstkleidung nebst Dienstgraden kurzfristig zu erarbeiten und zur Einführung dem Land Niedersachsen qualitativ über den Landesvorstand, bzw. Landesgeschäftsführung vorlegen können.

➤ **Ausblick**

Der LfV-FA „Soziales“ hat das mittelfristige Ziel bereits behandelte aber noch nicht abgeschlossene – als auch neue – Themen wie nachfolgend aufgeführt zu bearbeiten:

- Einheitliche moderne Dienstbekleidung für die Feuerwehren in Niedersachsen.
- Gewalt gegen Einsatzkräfte.
- Sozialwahlen 2023.
- Einsatzstellen-Hygiene.
- Gaffer-Problematik am Einsatzort.
- PSNV.
- Zusammenhalt durch Teilhabe.
- Landesarchiv - Nds. Brandschutzgeschichte.
- Überarbeitung Richtlinie für Ehrungen.



Technik

Die Arbeit der Mitglieder des LfV-FA „Technik“ konnte in 2022 auch wieder mit Präsenzsitzungen gestartet werden. Ungeachtet dessen hat man dennoch vielfältige und umfassende Arbeit im Fachbereich auf Landes- und Bundesebene geleistet und sich auf folgende Themenschwerpunkte in der Arbeit des Fachausschusses konzentriert:

- Unterfahrschutz an Nutzfahrzeugen.
- Trinkwasserschutz.
- Reflexstreifen an PSA.
- StVZO.
- Satellitensystem für BOS.
- ASDN.
- Absturzsicherung im Rettungskorb.
- Schläuche/Armaturen.
- Ausweisen forstlicher Rettungspunkte.
- Krebsrisiko im Fw-Dienst?
- Einsatzstellenhygiene.
- eRTW.
- Dialog/Berichte aus anderen Ausschüssen und Organisationen,

vfdb, Feuerwehr-Unfallkasse Niedersachsen, Nds. MI, KSA und DFV.

Das Normwesen wurde regelmäßig begleitet. Ferner ist der FA-T Vorsitzende Mitglied im FA Technik der deutschen Feuerwehren und vertritt dort regelmäßig unsere Interessen. Hervorzuheben ist die gemeinschaftliche und kameradschaftliche Zusammenarbeit mit dem DFV und der vfdb, Referat 6.

Ein herzlicher Dank gilt insbesondere dem Kameraden Karl-Heinz Niesen, der zum Jahreswechsel für die vfdb aus der langjährigen Facharbeit unseres Fachausschusses ausgeschieden ist.

Für 2023 werden wir uns insbesondere den folgenden Themen fachlich zuwenden:

- Beschaffung von Technik aus Landesmitteln.
- Herausgabe einer Fachempfehlung „Hygiene im Brandeinsatz“.

- Führerschein „Feuerlöschboote“.
- Fahrerassistenzsysteme.
- Änderung der (§52) StVZO.
- Notbremsassistenten in Feuerwehrfahrzeugen.
- Trinkwasserschutz.
- Preisentwicklung und Lieferzeiten Feuerwehrfahrzeuge.

➤ Ausblick

Der FA-T ist fachlich, konstruktiv und kameradschaftlich mit Mitwirkenden aus den Freiwilligen-, Beruf- und Werkfeuerwehren nebst weiteren Beisitzern in Niedersachsen flächendeckend gut vernetzt und besetzt. Über die Vorsitzenden, BrOR Mönch-Tegeder (BF Braunschweig) und KBM Fischer (KFV Nienburg) wird der gemeinsame Ausschuss (LfV-FA-T/AK-T) kompetent bis zur Bundesebene vertreten. Technische Anregungen, Hinweise und Anfragen können gerne via eMail über die LGeschSt (lfv@lfv-nds.de) gestellt werden.





Archivarbeit und Feuerwehrhistorik



🔗 Ad-hoc-Arbeitskreis Feuerwehr- und Brandschutzgeschichte

Im Berichtsjahr 2022 liefen die Veranstaltungen und Aktivitäten der Feuerwehr- und Brandschutzgeschichte, die in 2020 und 2021 durch die Corona-Pandemie ausgebremst waren, wieder an.

Leider konnte durch Terminüberschneidungen in 2022 kein Fachseminar zur Feuerwehr- und Brandschutzgeschichte stattfinden. Für 2023

sind die Planungen bereits angelaufen, sodass in diesem Jahr wieder ein Fachseminar stattfinden wird.

An der 29. Tagung der internationalen Arbeitsgemeinschaft für Feuerwehr- und Brandschutzgeschichte im CTIF vom 12. bis 14. Oktober in Pribyslav in der Tschechischen Republik, mit dem Thema „Die Dampfmaschine bei der Feuerwehr“, nahmen 10 Kameradinnen und Kameraden teil. Im Tagungsband sind 3

Beiträge von Niedersächsischen Kameraden enthalten. Der LFV-Archivar nahm in seiner Funktion als stellv. nationaler Delegierter des DFV an der Sitzung der CTIF-Geschichtekommission teil. Ein Kamerad aus Niedersachsen wurde durch den Österreichischen Bundesfeuerwehrverband mit der „Medaille für internationale Zusammenarbeit“ geehrt.

Die Digitalisierung von Archivgut schreitet voran. Zur Digitalisierung werden auch wei-



Für eine zukünftige Ausstellung zur Feuerwehr- und Brandschutzgeschichte in Niedersachsen erhielten wir eine Uniformjacke, mit Schmalgurt und Lederhelm, wie sie zwischen 1908 und 1930 bei der Feuerwehr Klein Hehlen getragen wurde.

ter Feuerwehrzeitungen gesucht, wie zum Beispiel die Hannoversche Feuerwehrzeitung, oder die Braunschweigische Feuerwehrzeitung, von der bis jetzt erst ein einziges Exemplar im Stadtarchiv Braunschweig gefunden wurde.

In 2021 konnten wir schon einmal Archivgut von einem Feuerwehr-Historiker übernehmen, der sich in 2022 aus Alters- und Gesundheitsgründen vom Rest seines Privatarchivs trennte. Er möchte das Archivgut in guten Händen wissen und vor einer Vernichtung und/oder einem Auseinanderreißen bewahren.

Im Berichtsjahr kamen in das Archiv des LfV-NDS 4 Quartierbücher zu den Niedersächsischen Feuerwehrtagen von 1873, 1875, 1877 und 1879.

Für eine zukünftige Ausstellung zur Feuerwehr- und Brandschutzgeschichte in Niedersachsen erhielten wir eine Uniformjacke, mit Schmalgürtel und Lederhelm, wie sie zwischen 1908 und 1930 bei der Feuerwehr Klein Hehlen getragen wurde.

Ich hoffe, dass wir in 2023 nach der Corona Pause wieder viele Kameradinnen und Kameraden und Interessierte an der Feuerwehrgeschichte wiedersehen werden.

Bei Fragen zur Feuerwehr- und Brandschutzgeschichte wendet euch bitte an: feuerwehrgeschichte@lfv-nds.de

An diese Email dürft ihr euch auch gerne wenden, wenn ein Gerätehaus auf- oder ausgeräumt wird, oder anderswo alte Unterlagen, Dokumente, Fotos, Urkunden, Zeitungen, Uniformen, Auszeichnungen, Armaturen usw., die für die Feuerwehr- und Brandschutzgeschichte von Interesse sind, gefunden werden und diese Stücke abgegeben werden sollen. Also schmeißt nichts weg, fragt nach, ob Interesse besteht!



Traditionelle Internationale Feuerwehrwettbewerbe



Celje/Slowenien bereit erklärt. Es folgte ein erster Informationsaustausch am 28. Februar 2022 aller Landeswettbewerbsleiter unter Leitung von Bundeswettbewerbsleiter Klaus Georg Franke in Mühlhausen. Da DFM und Feuerwehrolympiade kurz hintereinander terminiert waren, verzichteten wir in dem Jahr auf die Austragung des 39. Niedersächsischen Landespokals in Heiligenrode/LKr Diepholz.

➤ 26. Trainingswettbewerb

Einen ersten Leistungsvergleich gab es dennoch am 23. April in Asendorf. Beim 26. Trainingswettbewerb konnte der Veranstalter 21 Mannschaften aus 5 und 20 Wertungsrichter aus 6 Bundesländern begrüßen. Für alle Gruppen und Schiedsrichter gleichermaßen ein erster wichtiger Leistungsvergleich nach langer Pause.

➤ Deutsche Feuerwehrmeisterschaften vom 3. bis 6. Juni 2022 in Mühlhausen/Thüringen

Der Veranstalter hatte für seine Gäste und Wettbewerber ein sehr angenehmes Umfeld mit ausgezeichneten Wettbewerbsplätzen geschaffen. Geschuldet der Pandemie konnte Bundeswettbewerbsleiter Klaus Georg Franke nach Absage von 24 der ursprünglich 82 qualifizierten Gruppen, 58 Traditionell Internationale Mannschaften am 3. Juni 2022 auf dem Marktplatz der alten thüringischen Reichsstadt aus fast allen Teilen der Bundesrepublik begrüßen. Von ursprünglich 13 qualifizierten Wettbewerbsgruppen und 4 Kuppelmannschaften



➤ Es ist überstanden!

Mit Beginn des Jahres 2022 wurde es in unseren Feuerwehren wieder munter. Nach überstandener Pandemie freuten sich Wettbewerber, Wertungsrichter und Freunde der trad. intern. Feuerwehrwettbewerbe gleichermaßen auf einen Neuanfang. Mit zuerst kleinen Übungseinheiten begannen die Gruppen sich aus der „Pandemie-Geißel“ Anfang des

Jahres zu befreien, denn es galt sich jetzt auf zwei große nationale und internationale Wettbewerbe vorzubereiten.

Nachdem Bad Frankenhausen 2021 als Ausrichter für die Deutschen Feuerwehrmeisterschaften (DFM) nicht mehr zur Verfügung stand, hatte Mühlhausen/Thüringen sich für die Ausrichtung und Durchführung der DFM mit Qualifikation zur Feuerwehrolympiade in





Sieger und Deutscher Meister Möllenbeck Männer A



Vizemeister Möllenbeck Frauen A

traten Anfang Juni lediglich 9 Gruppen und 2 Kuppelteams aus Niedersachsen bei den Deutschen Feuerwehrmeisterschaften an:

- Männer A: Asendorf, Möllenbeck 1, Möllenbeck 2, Wehrbleck
- Männer B: Asendorf-Uenzen, Bramel, Felde
- Frauen A: Möllenbeck

- Frauen B: Möllenbeck
- Kuppelwettbewerb: Heiligenrode, Syke

Erfreulich am Ende dabei das Abschneiden von zwei Niedersächsischen Mannschaften, die den Deutschen Feuerwehrverband bei der 17. Feuerwehrolympiade in Celje/Slowenien vertreten.



Deutsches Wertungsrichterteam mit DFV Präsident Karl-Heinz Banse



Deutsche Mannschaft mit Trainer und Delegationsleiter

17. Feuerwehrolympiade vom 17. bis 24. Juli 2022 in Celje/Slowenien

117 Mannschaften aus allen Teilen Europas wetteiferten im slowenischen Celje um die Krone bei den traditionellen internationalen Wettbewerben. Mit dabei 13 Mannschaften aus Deutschland bzw. 2 Mannschaften aus Niedersachsen.

Beachtlich was das im Herzen Europas liegende Slowenien auch in Zeiten extrem herrschender Waldbrände seinen Gästen geboten hat. Organisatorisch und technisch ausgeklügelt, wie z.B. die direkte Übermittlung der Ergebnisse auf einer eigens eingerichteten Internetplattform waren sehr beeindruckend. Zu diesem Zweck wurden an den Wettbewerbsstätten aufgebaute satellitengestützte Internetverbindungen extra eingerichtet. Für Wettbewerber, Zuschauer und Schlachtenbummler hatten die Gastgeber eine großzügige „Versorgungskette“ geschaffen. Fazit es wurde nichts dem Zufall überlassen. Mit guten und zufriedenstellenden Ergebnissen konnten unsere niedersächsischen Mannschaften bei der mit weit über 3000 Teilnehmern zählenden Veranstaltung abschließen.

- Jugendfeuerwehr Möllenbeck-Krankenhagen: Bronze
- Traditionale Internationale Wettbewerbsgruppe Möllenbeck Frauen A: Silber
- Traditionale Internationale Wettbewerbsgruppe Männer A: Bronze



Möllenbeck Männer A



Möllenbeck Frauen A

LFV-Fachberater Seelsorge

☛ Öffentlichkeitsarbeit

„Wenn es auf der Seele brennt, stehen wir zur Seite! Unterstützend und begleitend ...“

Unter dieser Überschrift wurde im Jahr 2022 die neu erarbeitete Feuerwehr-INFO des LFV-NDS aufgelegt. Darin wird das Themenfeld der beiden Fachberater Seelsorge beschrieben: Feuerwehrseelsorge in Niedersachsen sowie PSNV-E in der Feuerwehr. Diese INFO ist auf der Homepage des LFV (<https://www.lfv-nds.de/wp-content/uploads/2022/07/Flyer-4.2.pdf>) oder in der Geschäftsstelle des LFV als gedrucktes Exemplar abrufbar. Zugleich wurden die Fachberater auf der Homepage des LFV verankert und mit einer Funktionsadresse des LFV versehen: konjer@lfv-nds.de und hellmich@lfv-nds.de.

Großes Interesse fand eine andere Form der Öffentlichkeitsarbeit. „Wie bei der Feuerwehr“: In einer Andachtsreihe im Radio auf NDR Info bzw. Kultur wurden von Andreas Hellmich Feuerwehr-Alltag und Glaubenseinsichten verknüpft. Die Andachten sind beim NDR abzurufen.



Andreas Hellmich,
LFV-Fachberater Seelsorge (ev.)



Christoph Konjer,
LFV-Fachberater Seelsorge (kath.)

☛ Interschutz mit GW SeSo

Augenfällig war der LFV auf der Außenfläche der Interschutz-Messe in Hannover vom 20. - 25.06.2022 präsent. Das mediale Interesse sowie die Aufmerksamkeit vieler Messebesucher:innen galt diesem einzigartigen Fahrzeug: St. Florian Niedersachsen 09-59-1 Seelsorge. Rund um das Fahrzeug entwickelten sich viele Gespräche zum Themenfeld der Seelsorge und PSNV-E. Was brauchen wir als Einsatzkräfte,

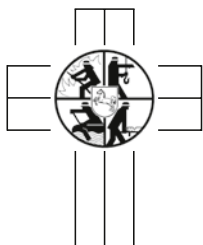
um an Leib und Seele heil zu bleiben? Auch der Landesbischof der Hannoverschen Landeskirche, Ralf Meister, besuchte mit Interesse die Feuerwehr-Messe und stattete dem GW SeSo einen Besuch ab. War das ausgediente LF 8 dem LFV aus Anlass der Messe vorübergehend kostenfrei zur Verfügung gestellt worden, entwickelte sich aus dem regen Publikumsinteresse der Gedanke, dieses Fahrzeug dauerhaft für den LFV vorzuhalten. Somit hat es der LFV

Wenn es auf der Seele brennt ...



Feuerwehr
INFO Nr. 4.2

... stehen wir zur Seite!
Unterstützend und begleitend ...



**Feuerwehrseelsorge
in Niedersachsen**

- PSNV-E in der Feuerwehr -

Ein Informationsblatt vom



Landesfeuerwehrverband
Niedersachsen



*Wenn es auf der Seele brennt,
stehen wir zur Seite! Unterstützend
und begleitend ...*



erworben. Für größere Veranstaltungen kann es über Christoph Konjer bzw. über die Landesgeschäftsstelle des LFV-NDS angefragt und bereitgestellt werden.

🔗 Landesbeirat PSNV

Der LFV ist mit zwei Sitzen (administrativ durch den Vorsitzenden des Fachausschusses Soziales Matthias Röttger, fachlich durch den Fachberater Seelsorge Andreas Hellmich) im Landesbeirat Psychosoziale Notfallversorgung (abgekürzt: PSNV) vertreten, in dem viele Anbieter und Institutionen vertreten sind, die im Land Niedersachsen PSNV gewährleisten. War dieses Gremium in den ersten Jahren vor allem ein Sammlungsgremium, um sich gegenseitig zu informieren und ein Netzwerk zu bilden, so hat sich im Laufe der Zeit zunehmend die Frage nach den Zielen, Notwendigkeiten und Möglichkeiten dieses Gremiums und damit nach der Sinnhaftigkeit der Mitarbeit gestellt. Dieses wird engagiert vom LFV begleitet. Der notwendige Klärungsprozess ist nach wie vor offen und bedarf dringlichst einer finalen Klärung. Erschwerend wirkt sich aus, dass das Land Niedersachsen zwar den Konsensusprozess PSNV in den Jahren 2008 - 2010 mitgetragen hat, nicht aber den Selbstverpflichtungen nachgekommen ist. Dem Flächenland Niedersachsen fehlt nach wie vor eine Landeszentralstelle PSNV. Darauf wurde auch im Landesbeirat PSNV wiederholt aufmerksam gemacht.

🔗 PSNV-E und Feuerwehr

Längst ist das Thema PSNV-E in der Feuerwehr angekommen. Der „Leitfaden Psychosoziale Notfallversorgung für Einsatzkräfte“, im November 2020 als DGVU Information



Andreas Hellmich, LFV-Fachberater Seelsorge (ev), Landesbischof Ralf Meister, Marcus Droste in historischer Uniform, Christoph Konjer, LFV-Fachberater Seelsorge (kath.), Andreas Tangemann, LFV-Vizepräsident.

205-038 veröffentlicht, führt von Seiten der Unfallversicherer vor Augen, dass Maßnahmen der PSNV zur Fürsorgepflicht gehören. Die Nachfrage an der Feuerwehrbasis steigt stetig. Interessierte melden sich bei den Fachberatern Seelsorge mit der Frage, wie sie sich für den Bereich der PSNV-E qualifizieren können. Erlebt wird jedoch ebenso, dass Führungsgremien der Feuerwehr oder Träger des Brandschutzes nicht gleichermaßen mit dieser Entwicklung Schritt halten. Es gibt dafür bislang weder allgemein gültige Regelungen für die Kostenträgerschaft noch für die Qualifizierung oder die Strukturen der PSNV-E der Feuerwehr in Niedersachsen. Ebenso ist die Rolle des NLBK als zentrale Ausbildungsstätte für die Feuerwehren dies-

bezüglich bislang nicht definiert. Aus unserer Sicht bedarf es dringend verbindlicher Regelungen.

🔗 Beratungsarbeit und Ausblick

Aus Rathäusern und Ämtern oder von Einsatzkräften kommen unterschiedlichste Anfragen. Mal geht es um Möglichkeiten für eine Konfliktlösung, mal um fachliche Fragen nach Aufbau und Ausbildung in der PSNV-E. Bewährt haben sich die Fachberater Seelsorge als Ansprechpartner des LFV. Von Seiten der beiden großen Kirchen geben die beiden Fachberater eine Einladung an alle Einsatzkräfte weiter. Am 08.09.2023 soll als Dankeschön ein Blaulichtgottesdienst in Hannover gefeiert werden mit anschließendem geselligen Beisammensein.



Vorbeugender Brand- und Umweltschutz

Das Jahr 2022 hat die Mitglieder des LFV-FA VBuU im Wesentlichen mit den Anhörungsverfahren zu den Änderungen der NBauO, der Einführung der Beherbergungsstättenverordnung sowie der geplanten Einführung des Prüfsachverständigen für den Brandschutz gefordert. Der Fachausschuss hat hierzu Stellungnahmen mit den Belangen des Vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutz abgeben können und im Einzelnen auch Arbeitsgruppen gebildet.

Im Kontext des Klimawandels bestehen politische Motivationen den Straßenverkehr in den Städten dahingehend zu verändern, dass vorhandene Verkehrsanlagen mit baulichen Veränderungen vorwiegend dem öffentlichen Nahverkehr und dem Fuß- und Radverkehr zugeordnet werden sollen. Hieraus können sich im Einzelfall Schwierigkeiten für die Feuerwehren ergeben, dass sich zum einen die Eintreffzeiten der Feuerwehreinsatzkräfte erhöhen und zum anderen für die Sicherstellung des 2. Rettungsweges über das Rettungsgerät der Feuerwehren bisherige Aufstellflächen für die Feuerwehren von baulichen Anlagen behindert werden oder gänzlich entfallen können. Die Diskussion ist im Weiteren auf Bundesebene in den Fachausschuss Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz der deutschen Feuerwehren aufgenommen und weitergeführt worden. Mögliche Planungen über Veränderungen von Verkehrsanlagen sollten frühzeitig mit den hierfür kommunalen Entscheidungsträgern einvernehmlich getroffen werden.

Der Fachausschuss hat sich mit dem Maßnahmenkatalog „Bündnis bezahlbarer Wohnraum“ auseinandergesetzt und über etwaige Erleichterungen zu baulichen Anforderungen des Brandschutzes diskutiert. Die Thematik zur Schaffung von Wohnraum im Bestand unter Berücksichtigung des Brandschutzes



wird den Fachausschuss auf Landes- und Bundesebene weiterhin fordern.

Neben der Themenvielfalt des Vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutzes stand weiterhin die Überarbeitung und Aktualisierung der Merkblätter (VB-Info) im Tätigkeitfeld des Fachausschusses.

In Ausblick auf 2023 wird den Fachausschuss u.a. weiterhin das Thema der übergroßen Brandabschnitte beschäftigen. Darüber hin-

aus sind Lösungswege für die Sicherstellung der Löschwasserversorgung im Kontext der Trinkwasserverordnung mit der Reduzierung von Leitungsquerschnitten, sowie die Sicherstellung der Löschwasserversorgung in Hitzemonaten zu finden. Der Brandschutz in Stallanlagen der industriellen Tierhaltung rückt ebenfalls wieder in den Fokus – auch ereignisorientiert mit den jüngsten Bränden, u.a. im Emsland.



Facharbeit im LFV Niedersachsen

Fachausschüsse (FA) – Arbeitskreise (AK)

Gremium	Grundlagen (G)	Jugendarbeit (JA)	Soziales (Soz)	Brandschutzzerziehung/ -aufklärung (BE/BA)	Technik (T)	Arbeitskreis (AK) FFD Feuerwehr-Flugdienst
Vorsitzender (**) grundsätzlich	1. LFV-Präsident (**) KBM Kapke 1a. ein LFV-Vizepräs. (**)	1. LFV-Präsident (**) KBM Kapke 1a. ein LFV-Vizepräs. (**)	1. RBM Röttger 1a. BR Mann (SZ)	1. BrOI Schmidt (H) 1a. HLM Weichert	1. KBM Fischer 1a. BrOR Mönch-Tegeeder	Referent für den FFD (**) RBM Friedhoff
Vorstandsmitglied	entfällt	entfällt	HLM Schröder	LGfÜ Sander	KBM Fischer	LGfÜ Sander
LFV-Bezirksebene Braunschweig	1. LFV-Vizepräsident RBM Thureau 2. KBM Borsutzky 2a. EHBM Deuter	1. LFV-Vizepräsident RBM Thureau	1. EHBM Kadereit 1a. EHBM Bauer	1. HLM Weichert 1a. EHLM Koch	1. KBM Ernst 1a. BrOI Lewandowski	KBM Borsutzky
LFV-Bezirksebene Hannover	1. LFV-Vizepräsident KBM Grote 2. RegBM Mensing 2a. KBM Fischer	1. LFV-Vizepräsident KBM Grote	1. RegBM Mensing 1a. ABM Knocke	1. EHFF Vogelsang 1a. N.N.	1. KBM Fischer 1a. ABM Specht	1. Stützpunktleiter PE/HI HBM Pflugradt 1a. HFM Ahäuser
LFV-Bezirksebene Lüneburg	1. LFV-Vizepräsident RBM Quante 2. RBM Ruschenbusch 2a. RBM Friedhoff	1. LFV-Vizepräsident RBM Quante	1. KBM Bauck 1a. KBM Dettmer	1. BM Schlegel 1a. LM Büsing	1. KBM Winter 1a. KBM Prütse	1. Stützpunktleiter LG, KBM Hensel 1a. HBM Dannenfeld
LFV-Bezirksebene Weser-Ems	1. LFV-Vizepräsident KBM Tangemann 2. RBM Röttger 2a. RBM Reiners	1. LFV-Vizepräsident KBM Tangemann	1. KBM Hoyer 1a. BM Rhein	1. HLM Wolf 1a. HBM Punkte	1. KBM Dyckhoff 1a. KBM Vernim	N.N.
Berufsfeuerwehr	1. LtDrD Stanke (WOB) 1a. BrD Sicks (SZ)	entfällt	1. BrR Mann (SZ) 1a. N.N.	1. BrOI Schmidt (H) 1a. N.N.	1. BrOR Mönch-Tegeeder (BS) 1a. ... Schmitz (GÖ)	entfällt
Werkfeuerwehr	1. WBL Range 1a. WBL Quellhorst	entfällt	1. WBL Range 1a. WBL Casper	entfällt	1. WBL Plessmann 1a. WBL Casper	entfällt
Jugendfeuerwehr	1. LJFW Bädorf 1a. stv. LJFW	LJFW Bädorf stv. LJFW Wermuth (BS) stv. LJFW Düsterwald (H) stv. LJFW Freitag (LG) stv. LJFW Fiswick (WE)	1. bei Bedarf LJFW Bädorf	1. BM Wermuth (BS) 1a. HFF Lassmann (BS)	entfällt	entfällt
sonstige (beratende) Mitglieder	* LGfÜ Sander bei Bedarf MI, Referat 34 bei Bedarf RBM	* LGfÜ Sander I. BR. Kutzner	* LGfÜ Sander FB Seelsorge Hellmich, Konjer FB Sozialwesen Wittschurky LFwA - Prof. Dr. med. Gottschalk FUK Niedersachsen Landesarchivar Reinholz bei Bedarf MI, Referat 34	* LGfÜ Sander MI, Referat 34 VGH - AL Hennig K-Stelle BE/BA Beinert bei Bedarf Sprecher der T-Teams Koch, Beier, Schlegel, Wolf	* LGfÜ Sander als Kassenverwalter bei Bedarf MI, Referat 34 bei Bedarf NLBK LAK Ahäuser Stv. LAK Feldmann Sprecher der Piloten 1. Chefpilot Szielasko 1a. Dipl.-Ing. Schwan	* LGfÜ Sander als Kassenverwalter bei Bedarf MI, Referat 34 bei Bedarf NLBK LAK Ahäuser Stv. LAK Feldmann Sprecher der Piloten 1. Chefpilot Szielasko 1a. Dipl.-Ing. Schwan
zuständiger LFV-Vizepräsident	entfällt	KBM Tangemann	RBM Thureau	KBM Tangemann	RBM Thureau	RBM Quante
Vertreter im DFV-FA	entfällt	entfällt	FA (Sozialw.) – RBM Röttger	FA (BE/BA) – K-Stelle BE/BA	FA (Technik) – KBM Fischer	entfällt

* Bei Bedarf und im Einzelfall zusätzliche **beratende** Mitglieder möglich. / 1. / 2. = **ordentliches Mitglied** / 1a. / 2a. = **Absenheitsvertreter**

Facharbeit im LFV Niedersachsen

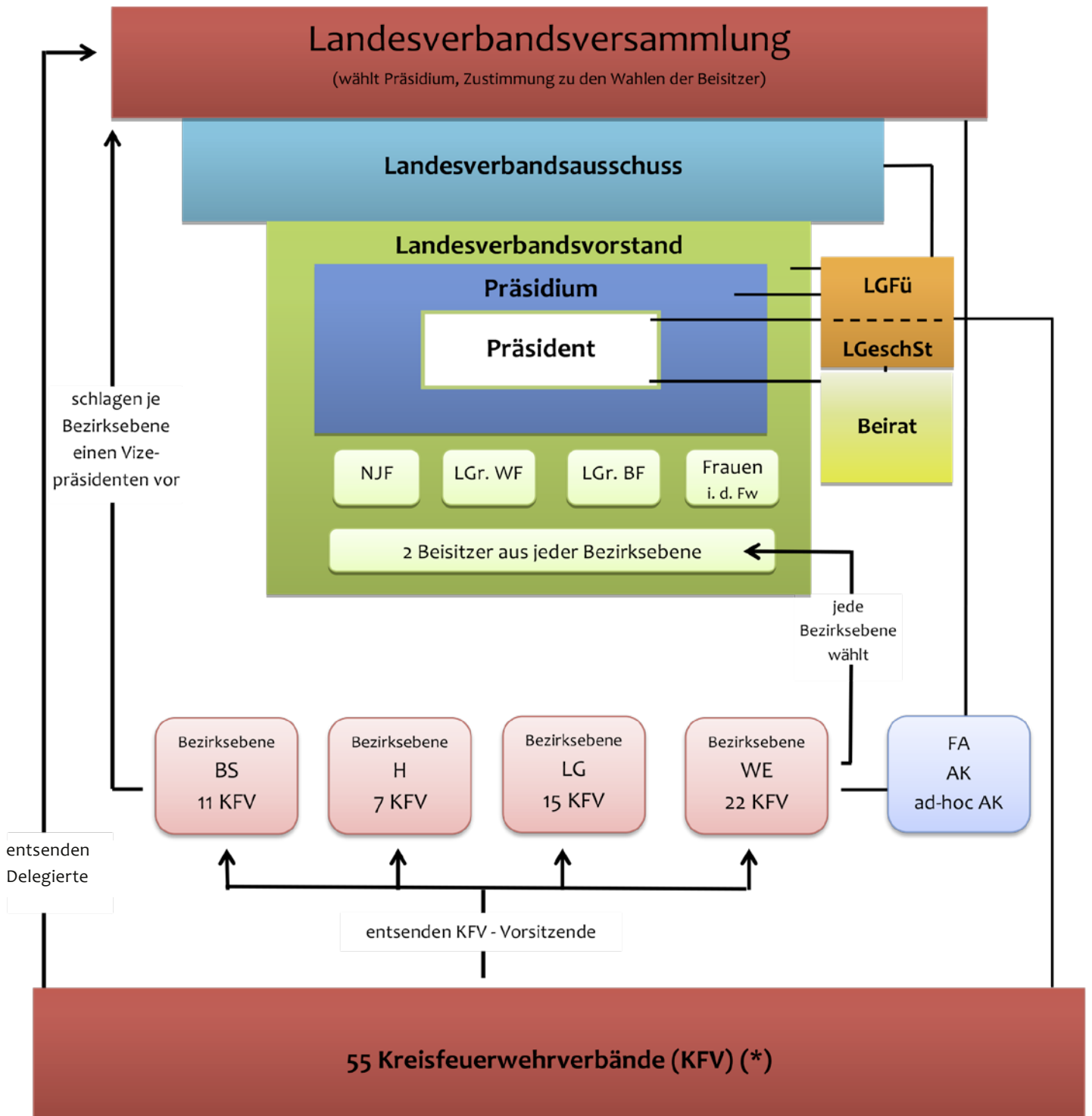
Fachausschüsse (FA) – Arbeitskreise (AK)

Gremium	Ausbildung, Schulen, Wettbewerbe, Sport (ASWS)	Arbeitskreis (AK) Leistungsvergleiche (LV) des FA-ASWS	Einsatz, Umweitfahren, Katastrophenschutz (EUK)	Vorbegender Brand- und Umweltschutz (VBuU)	Feuerwehr- Musikwesen (FMW)	Landesredaktion
Vorsitzender (*) grundsätzlich	1. KBM Grote 1a. RBM Ruschenbusch	1. EHBM Peters 1a. ABM Möller	1. KBM Borsutzky 1a. KBM Wöbbecke	1. BrAR Görs (OL) 1a. BrAR Bock (SZ)	1. Ref. f. d. FMW (*) LStFü Wartenberg 1a. RegBM Mensing	RBM Reiners
Vorstandsmitglied	RBM Ruschenbusch	entfällt	KBM Borsutzky	WBL Range	RegBM Mensing	LFS Schröder
LFV-Bezirksebene Braunschweig	1. EHBM Peters 1a. EHBM Walter	1. EHBM Peters 1a. HBM Kornhaas	1. KBM Fricke 1a. stv. KBM Krügener	1. BSP Heinrich 1a. RBM Thureau	1. BStFü Flink 1a. stv. BStFü Wilmer	BPW Meißner
LFV-Bezirksebene Hannover	1. KBM Grote 1a. RBM Wehner	1. ABM Möller 1a. OLM Siegel	1. ABM Knocke 1a. N. N.	1. WBL Wendelt 1a. N. N.	1. BStFü Finze 1a. stv. BStFü Kreipe	BPW Nülle
LFV-Bezirksebene Lüneburg	1. KBM Palait 1a. KBM Bellmann	1. BM Mundt 1a. BM Heuer	1. EHBM Joost 1a. KBM Hinken	1. KBM Hensel 1a. HLM Heinsohn	1. BStFü'in Heger 1a. stv. BStFü'in Wolff	BPW Kahns
LFV-Bezirksebene Weser-Ems	1. ABM Wentker 1a. HBM Riediger	1. KBM Vernim 1a. BM Heykants	1. KBM Diekena 1a. KBM van de Water	1. OLM Kleinken 1a. BrAR Görs (OL)	1. BStFü W. Brinkmann 1a. stv. BStFü Schneider	BPW Giehl
Berufsfeuerwehr	1. Linck (BFOL) 1a. N.N.	entfällt	1. BrD Sicks (SZ) 1a. N. N.	1. BrAR Görs (OL) 1a. BrAR Bock (SZ)	entfällt	N. N.
Werkfeuerwehr	1. WBL Casper 1a. WBL Plessmann	entfällt	1. WBL Quellhorst 1a. N. N.	1. WBL Seydler 1a. N. N.	entfällt	WBL Flerlage
Jugendfeuerwehr	1. I. BR Kutzner 1a. FBL Schlicht	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
sonstige (beratende) Mitglieder	* LFV-Referent Buchheister MI, Referat 34 NLBK Celle, Loy Landessportreferent Vors. AK-LV	* LFV-Referent Buchheister MI, Referat 34 NLBK Celle, Loy FUK Niedersachsen bei Bedarf: FBL Brinker	* LFV-Referent Buchheister MI, Referat 34-36 MU, Referat LFwA, Prof. Dr.med. Gottschalk	* LFV-Referent Buchheister MI, Referat 34 Öffentl. Versicherer LIV Schornsteinfeger Nds. Vors. AGVB Rackwitz	* LFV-Referent Buchheister	* LGeschSt FB Social Media Kassner
zuständiger LFV-Vizepräsident	KBM Grote	KBM Grote	RBM Quante	RBM Quante	KBM Tangemann	KBM Grote
Vertreter im DFV-FA	FA (Ausb.) – KBM Grote FA (Rettd) – Prof. Dr. Gottschalk	FA (Wettb.) – FBL Brinker BWL Franke	FA (KatS) – KBM Borsutzky FA (KatS) – BrD Schun	FA (VBuG) – BrAR Görs (OL) FA (ELuU) – RBM Quante – LfdBrD Stanke (WOB)	FA (Musik) - LStFü Wartenberg	entfällt

* Bei Bedarf und im Einzelfall zusätzliche beratende Mitglieder möglich. / 1. / 2. = ordentliches Mitglied / 1a. / 2a. = Abwesenheitsvertreter

LANDESFEUERWEHRVERBAND NIEDERSACHSEN

Spitzenverband der Feuerwehren in Nds.



(*)KfV = Sammelbegriff für alle LFV-Mitgliedsverbände

Kreisfeuerwehrverbände (KfV) /Stadtfeuerwehrverbände (StFV) Feuerwehrverbände der Alt-Landkreise (FV)

LGr.=Landesgruppe/ LGeschSt=Landesgeschäftsstelle/ LGFü=Landesgeschäftsführer/ FA=Facharbeit/ AK=Arbeitskreis

Beirat des LFV-NDS

Im Berichtsjahr 2022 kamen die Beiratsmitglieder zu insgesamt zwei Sitzungen zusammen.

Dem amtierenden Vorsitzenden des LFV-Beirates, Landtags-Vizepräsident a. D., Klaus-Peter Bachmann ist es im Wesentlichen nach der Pandemie gelungen die mehr als 40 einflussreichen Vertreter und Vertreterinnen aus allen Bereichen der Gesellschaft für den Feuerwehrbeirat auf Landesebene wieder zu aktivieren. So erfolgte am 21.06.2022, anlässlich des 29. Deutschen Feuerwehrtages, im Convention Center auf dem Messegelände der Deutschen Messe AG in Hannover eine informative Beiratssitzung. Im Rahmen dieser Tagung wurden zahlreiche Themen wie zum Beispiel „Interschutz 2022“, die Vielfalt und Technik des Brandschutzes in Niedersachsen, Social Media in Theorie und Praxis, behandelt. Anschließend fand ein Netzwerkumgang der Beiratsmitglieder statt, um sich auf der INTERSCHUTZ in Hannover auf dem Messegelände vor Ort mit dem am Brandschutzwesen interessierten Dienststellen, Hilfsorganisationen, Kirchen, Kammern, Versicherungen und

Verbänden auszutauschen. Selbstredend ist, das die Beiratssitzung auf unserem Ausstellungsstand „Die Feuerwehren in Niedersachsen – FEUERWEHR: Deine Zukunft“, im Dialog beendet wurde.

Die zweite Sitzung des Jahres erfolgte am 23.11.2022 in der Hauptfeuerwehrwache der Feuerwehr Braunschweig. Zu den zahlreichen Themen dieser Sitzung zählten: Informationsbericht des LFV-Präsidenten und Beiratvorsitzenden zur aktuellen Lage des nds. Brandschutzwesens, Zivil- und Bevölkerungsschutzplanung am Beispiel der Stadt Braunschweig, Haftung und Rechtsschutz bei der Feuerwehr, Feuerwehrrente am Beispiel Konzept des DFV, Einsatz- und Leistungsfähigkeit des Feuerwehr-Flugdienst im LFV-NDS und ein Rückblick zur Interschutz 2022 als auch der Einblick in eine Vision einer Weltleitmesse in Hannover für 2025.

🎯 Ziele

Der Beirat und die Beiratsmitglieder haben sich auf folgende Themenschwerpunkte verständigt und dabei folgende Ziele für die wei-

tere Zukunft formuliert:

- soll das Nds. Brandschutz- und Feuerwehrwesen fördern.
- steht dem Landes-Vorstand als beratendes Gremium über die Geschäftsführung zur Seite.
- ist ein Netzwerk zwischen den am Brand-, Umwelt- und Katastrophenschutz interessierten Entscheidern und Entscheiderinnen.
- gibt seine Empfehlungen, Visionen, Ideen und Anregungen an den LFV-Präsidenten weiter.
- stärkt das Image der in der Feuerwehr derzeit 140.000 tätigen Menschen.
- soll die Wahrnehmung in der Bevölkerung über das unverzichtbare und weitgehend ehrenamtliche Brandschutz- und Feuerwehrwesen fördern und stärken.
- Soll Sponsoren zur Finanzierung besonderer Aktivitäten des Landesfeuerwehrverbandes wie Jubiläen, Beiträge zur Messe „Interschutz“ etc. ansprechen und gewinnen.





Landesgruppe Berufsfeuerwehren

Zurzeit gibt es im Land Niedersachsen insgesamt 11 Berufsfeuerwehren (BF) sowie 2 Hauptberufliche Wachbereitschaften (HWB).

Die Mitglieder der Landesgruppe Berufsfeuerwehren (AGBF-NDS) treffen sich turnusmäßig zu Dienstbesprechungen, um eine gegenseitige Information zu gewährleisten. Der Beisitzer

der Landesgruppe im Vorstand des LFV-NDS, Ltd. BrD Manuel Stanke, befruchtet die Vorstandsarbeit regelmäßig durch wertvolle Hinweise und Anregungen bzw. Vorschläge aus der Arbeit der Landesgruppe, von denen häufig auch der allgemeine Feuerwehrbereich bzw. der Bereich des ehrenamtlichen Feuerwehrwesens profitiert.

Die Mitwirkung und Zusammenarbeit der Landesgruppe BF gemeinsam mit den Vertretern der FF in den Gremien sowie Fachausschüssen und Arbeitskreisen des LFV-NDS unterstreicht die Wichtigkeit des Zusammenwirkens aller Feuerwehrsparten zum Wohle des gesamten niedersächsischen Feuerwehrwesens.

Landesgruppe Werkfeuerwehren

In Niedersachsen bilden die auf Landesebene zusammengeschlossenen rund 100 Werkfeuerwehren, anerkannte haupt- und nebenberufliche (ca. 85 %) Werkfeuerwehren, die Landesgruppe Werkfeuerwehren (LGr WF) im LFV-NDS. Anders als in anderen Bundesländern sind die Werkfeuerwehren nicht in einem Verein organisiert, sondern als Gruppe im LFV wie z.B. auch die Berufsfeuerwehren (LGr BF). Hierdurch gibt es eine enge Bindung an den Landesfeuerwehrverband, der sich im Informationsfluss und in der Zusammenarbeit über viele Jahre als sehr positiv herausgestellt hat. Der Vorsitzende der Landesgruppe (WBL Gunnar Range) oder sein Vertreter ist mit Sitz und Stimme im Landesvorstand vertreten. Daraus ergibt sich ein für Niedersachsen breites Meinungsbild im Zusammenspiel mit der LGr BF, der LGr WF und den kommunalen Feuerwehren.

Seit Sommer 2022 ist der Vorstand der Landesgruppe personell neu besetzt. Neben dem geschäftsführenden Vorstand gibt es einen erweiterten Vorstand und Mitglieder in den Fachausschüssen (FA) und Arbeitskreisen (AK) des LFV-NDS. Der Vorstand hat bei der Besetzung darauf geachtet, dass jeder FA und AK möglichst mit einem Vertreter zu dem ordentlichen Mitglied besetzt ist. Diese Personen sind die Fachleute für das jeweilige Thema. Hier macht sich die Bandbreite der Werkfeuerwehren in Niedersachsen sehr positiv bemerkbar. Ziel des Vorstandes ist es, die Fachausschüsse und Arbeitskreise über den LFV-NDS mit Zukunftsthemen zu bespielen, um „vor die Lage zu“ kommen.

Der Vorstand der LGr WF konnte in den ersten Monaten bereits zentrale Themen in die jeweiligen Bereiche einsteuern, so unter anderem das

Thema der Ausbildung hauptberuflicher Einsatzkräfte der Werkfeuerwehren, vor dem Hintergrund des aktuellen Fachkräftemangels. Hier galt es, im Rahmen einer möglichen Pilotausbildung eine für alle Beteiligten akzeptable Lösung zu finden, um Kräfte aus dem ehrenamtlichen Bereich für die Werkfeuerwehr zu gewinnen und dabei vorhandene Qualifikationen anerkennen zu können. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Außendarstellung der Landesgruppe. Über die Öffentlichkeitsarbeit soll für mehr Präsenz in der Öffentlichkeit gesorgt werden. Die Social-Media-Kanäle sollen dafür ausgebaut und bespielt werden. Hierfür wird ein Team aus mehreren Personen aus dem ganzen Bundesland zuständig sein.

Forschung und Entwicklung weiter voranzutreiben wird eine zentrale Zukunftsaufgabe sein, die nur zusammen mit dem LFV-NDS und dem Werkfeuerwehrverband Deutschland (WFV-D) gelingen kann.

Bei diversen Gesprächen und Diskussionen über eine zukünftige Bekleidung wurden im LFV-FA „Soziales“ die Anliegen der Werkfeuerwehren eingebracht. Ein wesentlicher Fokus wird im

nächsten Halbjahr auf die anstehende Novellierung des Niedersächsischen Brandschutzgesetzes und der Werkfeuerwehrichtlinie gelegt werden. Hier gilt es, die aktuelle Situation und Belange des betrieblichen Brandschutzes in Niedersachsen, in Abstimmung mit den Ministerien und den zuständigen Fachbehörden in einer neuen Vorschrift münden zu lassen.

Nach pandemiebedingter Pause, konnte im Jahr 2022 wieder ein Fortbildungs-Seminar durchgeführt werden, in dem die Grundzüge der Werkfeuerwehrbedarfsplanung vermittelt und das Spannungsfeld zwischen Wirtschaftlichkeit und Sicherheit transparent dargestellt wurde. Durch die Dozenten wurde die Dimensionierung von betrieblichen Feuerwehren belastbar, ausgewogen und nachvollziehbar dargestellt, um Brandschutzbedarfspläne in der Kommunikation erklärbar zu machen.

Der gesamte Vorstand der LGr WF hat seine Arbeit für den betrieblichen Brandschutz in Niedersachsen engagiert aufgenommen und ist erfreut, über den großen Zuspruch und die guten Gespräche, die in den vergangenen Wochen und Monaten schon geführt werden konnten.



Die Leitung der LGr WF: v.l.: Robin Casper, Gunnar Range, Christian Quellhorst



Kooperative Mitglieder des LfV-NDS

Der Landesfeuerwehrverband hat auch kooperative Mitglieder. Derzeit sind dies:

- der Braunschweigische Feuerwehrverband (BFV),
- der Oldenburgische Feuerwehrverband (OFV),
- die Arbeitsgemeinschaft der Stadtbrandmeister/Stadtbrandmeisterinnen in Städten mit Berufsfeuerwehr (AG FF-NDS),
- die auf Landesebene zusammengeschlossenen Brandschutzprüferinnen/Brandschutzprüfer (Arbeitsgemeinschaft Vorbeugender Brandschutz, AG-VBN) und
- der Feuerwehrverband Ostfriesland (FVO)

Die vorgenannten Mitglieder haben Antragsrecht und vertreten die Interessen ihrer Mitglieder im Landesfeuerwehrverband. Die Mitglieder sind wie folgt organisiert:

☛ Braunschweigischer Feuerwehrverband e.V. (BFV)

Der Braunschweigische Feuerwehrverband e.V. – gegründet 1870 – ist ein Zusammenschluss der Stadtfeuerwehrverbände Braunschweig, Salzgitter und Wolfsburg sowie der Kreisfeuerwehrverbände Gifhorn, Goslar, Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel als verbliebener Bestand des ehemaligen Braunschweigischen Landes bzw. Landesfeuerwehrverbandes.

☛ Oldenburgischer Feuerwehrverband e.V. (OFV)

Der Oldenburgische Feuerwehrverband e.V. – gegründet 1882 – ist ein Zusammenschluss der Feuerwehren der Landkreise Ammerland, Cloppenburg, Friesland, Oldenburg, Vechta, Wesermarsch sowie der kreisfreien Städte Delmenhorst, Oldenburg (Oldb.) und Wilhelmshaven.

☛ Arbeitsgemeinschaft Freiwilliger Feuerwehren (Stadtbrandmeister) in Städten mit Berufsfeuerwehr in Niedersachsen (AG FF-NDS)

Die AG FF-NDS ist ein Zusammenschluss der Freiwilligen Feuerwehren – Stadtbrandmeister – in Städten mit Berufsfeuerwehr in Niedersachsen, hier: Braunschweig, Cuxhaven, Delmenhorst, Göttingen, Hannover, Hildesheim, Oldenburg, Osnabrück, Salzgitter, Wilhelmshaven und Wolfsburg.

In Niedersachsen gibt es in 11 großen Städten neben der Freiwilligen Feuerwehr (FF) auch Berufsfeuerwehren (BF). Die FF sind auch in diesen Städten gem. Nds. Brandschutzgesetz eigenständig organisiert. In der Regel sind hier gewählte bzw. ehrenamtliche Stadtbrandmeister als Ehrenbeamte die Chefs der Freiwilligen Stadt-Feuerwehr.

Sowohl die FF als auch die BF erfüllen gemeinsam den Brandschutz und die Hilfeleistung für den Träger des Brandschutzes. Die Stadt als Träger ist die Vorgesetzte Stelle, Ober-/Bürgermeister, der FF und der BF.

☛ Arbeitsgemeinschaft Vorbeugender Brandschutz im Lande Niedersachsen e.V. (AG-VBN)

Die AG-VBN ist ein Interessenverband der Brandschutzprüferinnen und Brandschutzprüfer im Land Niedersachsen sowie weiterer Mitglieder, die im vorbeugenden Brandschutz tätig sind. Die AG-VBN ist als kooperativer Partner beratendes Mitglied im LfV-Fachausschuss „Vorbeugender Brand- und Umweltschutz“. Das Ziel der AG-VBN ist die Interessenvertretung der im vorbeugenden Brandschutz tätigen Brandschutzprüfer. Darüber hinaus gehört zur Zielsetzung, den Mitgliedern ein Austauschforum sowie Fortbildungen im Bereich des vorbeugenden- und anlagentechnischen Brandschutzes zu bieten.

☛ Feuerwehrverband Ostfriesland e.V.

Der Feuerwehrverband Ostfriesland – gegründet am 18.10.1895 – ist ein Zusammenschluss der Feuerwehren der Landkreise/Kreisfeuerwehrverbände Aurich (Norden), Emden, Leer und Wittmund.

Fachberater Recht

Der Fachberater Recht steht dem Vorstand des Landesverbandes, der Geschäftsstelle und den Mitgliedern in rechtlichen Fragen beratend zur Seite. Dies betrifft sowohl verbands- und vereinsrechtliche Fragen des Landesverbandes und der Kreisverbände wie auch dienstrechtliche Fragen, mit denen sich einzelne Feuerwehrkameraden, Gebietskörperschaften oder Kreisverbände an den Landesverband wenden.

Ein Schwerpunkt der Fragestellung im letzten Jahr waren Auseinandersetzungen zwischen Führungskräften der Freiwilligen Feuerwehren und ihren zivilen Vorgesetzten. Dabei muss hier noch einmal darauf hingewiesen werden, dass die Freiwilligen Feuerwehren in der Trägerschaft ihrer jeweiligen Kommune stehen. Damit ist der Bürgermeister oberster Dienstvorgesetzter aller

Feuerwehrleute seiner Gemeinde, auch derjenige des Gemeindebrandmeisters und der Ortsbrandmeister.

Thematisch hat uns über alle Ebenen das Thema Gewalt gegen Einsatzkräfte weiter beschäftigt, auch schon vor den medienwirksamen Ereignissen der Silvesternacht. Im Februar 2022 führte die Feuerwehr-Unfallkasse Niedersachsen ein Symposium hierzu durch. Darin konnte der Fachberater Recht den Teilnehmern die rechtliche Lage, insbesondere zur Frage der Strafbarkeit von Angriffen auf Rettungskräfte, erläutern. Auch im Beirat des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen wurde diese Frage im Rahmen der während der Interschutz stattfindenden Sitzung in Hannover thematisiert. Aus Sicht des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen ist von jeder Kommune zu fordern, dass

sie Angriffe auf ihre Einsatzkräfte konsequent zur Anzeige bringt und dabei ihr eigenes, öffentliches Interesse an der Strafverfolgung betont. Aus Betroffenen­sicht ist eine qualifizierte Begleitung der betroffenen Einsatzkräfte bei der Einordnung des Geschehens und im Rahmen der strafrechtlichen Verfolgung hilfreich und wünschenswert. In aller Regel werden solche Kosten nicht von Rechtsschutzversicherungen abgedeckt, sodass auch diesbezüglich an die Kommunen als Dienstherren zu appellieren ist, ihren Einsatzkräften diese Unterstützung durch entsprechende Kostenübernahmen zukommen zu lassen.

Bei Bedarf stellt die Landesgeschäftsstelle des LFV-NDS gerne Kontakt zum Fachberater Recht Rechtsanwalt und Notar Ludolf v. Klencke her.





Die Feuerwehr in Zahlen

für das Jahr 2021/2020 Land Niedersachsen

🔍 In Niedersachsen gibt es:

129.845	(128.707)	Mitglieder in den Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren, davon 17.752 (17.059) Frauen, in
3.193	(3.219)	Ortsfeuerwehren, davon 2.109 (2.132) mit Grundausstattung, 868 (872) Stützpunkte, 214 (213) Schwerpunkte, 2 (2) HWB der FF
28.772	(28.551)	jugendliche Mitglieder, davon 9.129 (9.124) Mädchen, in
1.868	(1.951)	Jugendfeuerwehren
15.818	(15.256)	Mitglieder in
1.047	(1.025)	Kinderabteilungen, davon 5.965 (5.749) weiblich
2.701	(2.808)	Mitglieder in den 11 Berufsfeuerwehren und 2 Hauptberuflichen Wachbereitschaften, davon 110 (121) weiblich
4.686	(4.518)	Mitglieder in 101 (97) anerkannten haupt- 16 (14) und nebenberuflichen 85 (83) Werkfeuerwehren, davon 169 (188) weiblich
7.064	(7.489)	Mitglieder in 237 (206) Musik-, Spielmanns- und Fanfarenzügen, davon 3.184 (3.390) weiblich

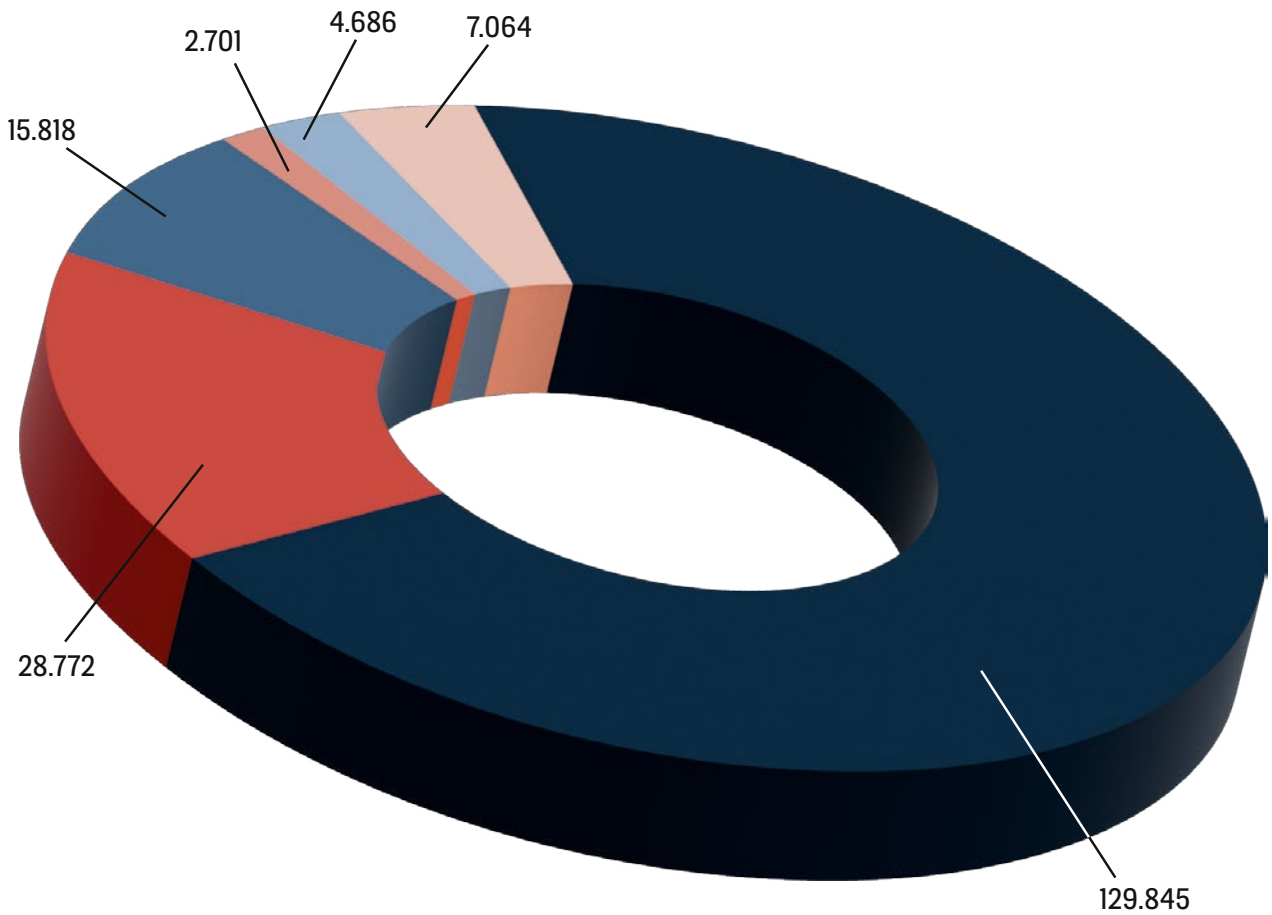
🔍 Sie verfügen über:

5.091	(5.100)	Löschfahrzeuge, inkl. KatS-Fahrzeuge, davon 1.681 (1.707) TSF(W)
234	(229)	Hubrettungsfahrzeuge
674	(655)	Rüst- und Gerätewagen (inkl. KatS-Fahrzeuge)
135	(127)	Schlauchwagen, inkl. KatS-Fahrzeuge
217	(228)	Sanitätsfahrzeuge, inkl. KatS-Fahrzeuge
4.336	(4.063)	sonstige Fahrzeuge, inkl. KatS-Fahrzeuge, Boote usw., davon 994 (989) ELW/KdoW

🔍 Einsätze pro Jahr:

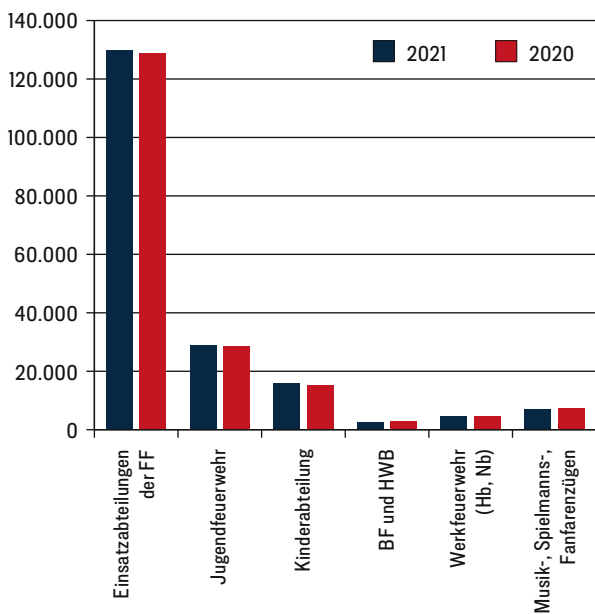
19.004	(21.662)	Brände, davon
15.487	(17.246)	Entstehungs- und Kleinbrände
2.477	(2.961)	Mittelbrände
1.040	(1.455)	Großbrände
53.631	(53.950)	Technische Hilfeleistungen
249.228	(218.713)	Krankentransporte, Notfalleinsätze und sonstige Hilfeleistungen
14.658	(13.869)	Fehlalarme, blinde und böswillige Alarmer

Mitglieder in den Feuerwehren in Niedersachsen

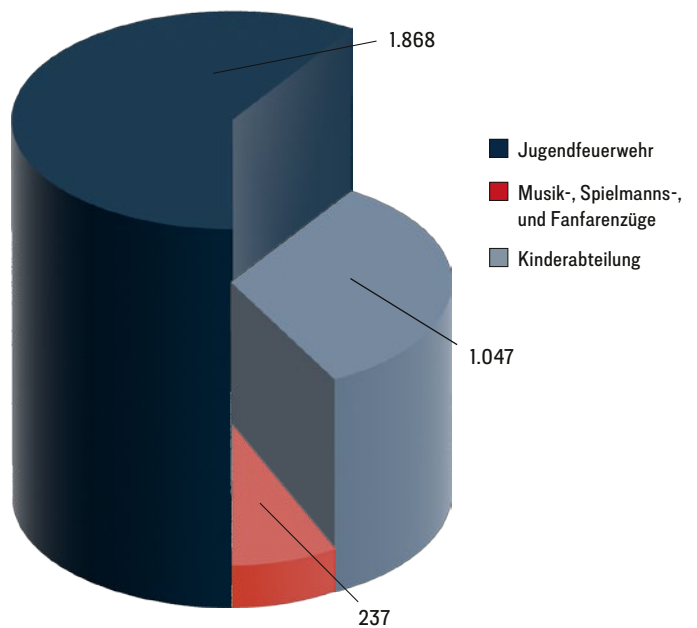


- Einsatzabteilungen der FF
- Jugendfeuerwehr
- Kinderabteilung
- BF und HWB
- Werkfeuerwehren (Hb, Nb)
- Musik-, Spielmanns-, Fanfarenzüge

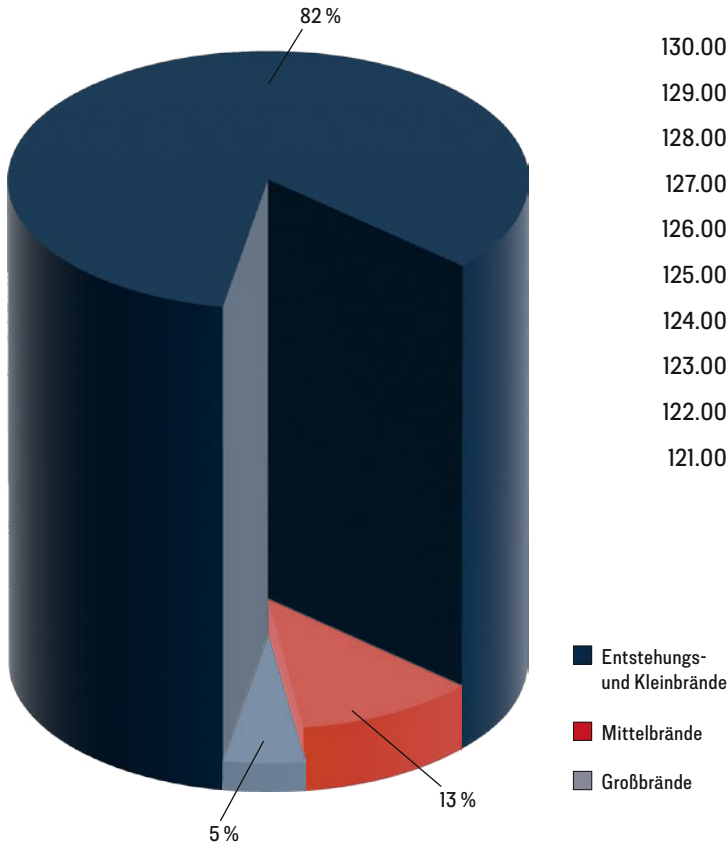
Mitglieder der Feuerwehren im Vergleich 2021-2020 in Niedersachsen



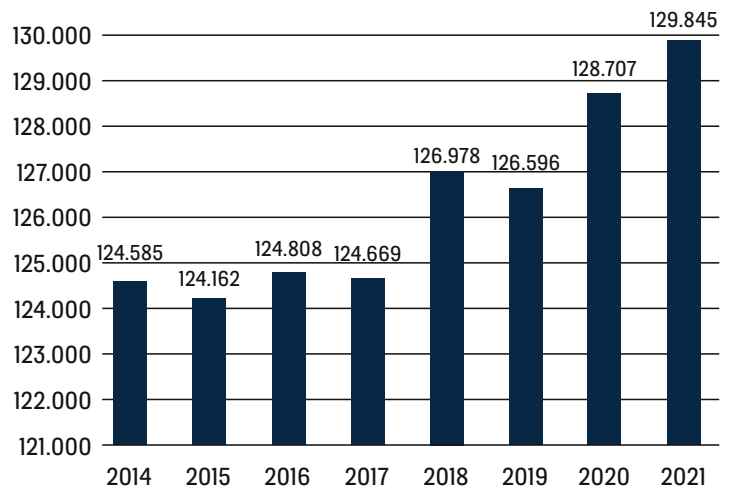
In Niedersachsen gibt es 3.193 Ortsfeuerwehren/ Einsatzabteilungen davon haben



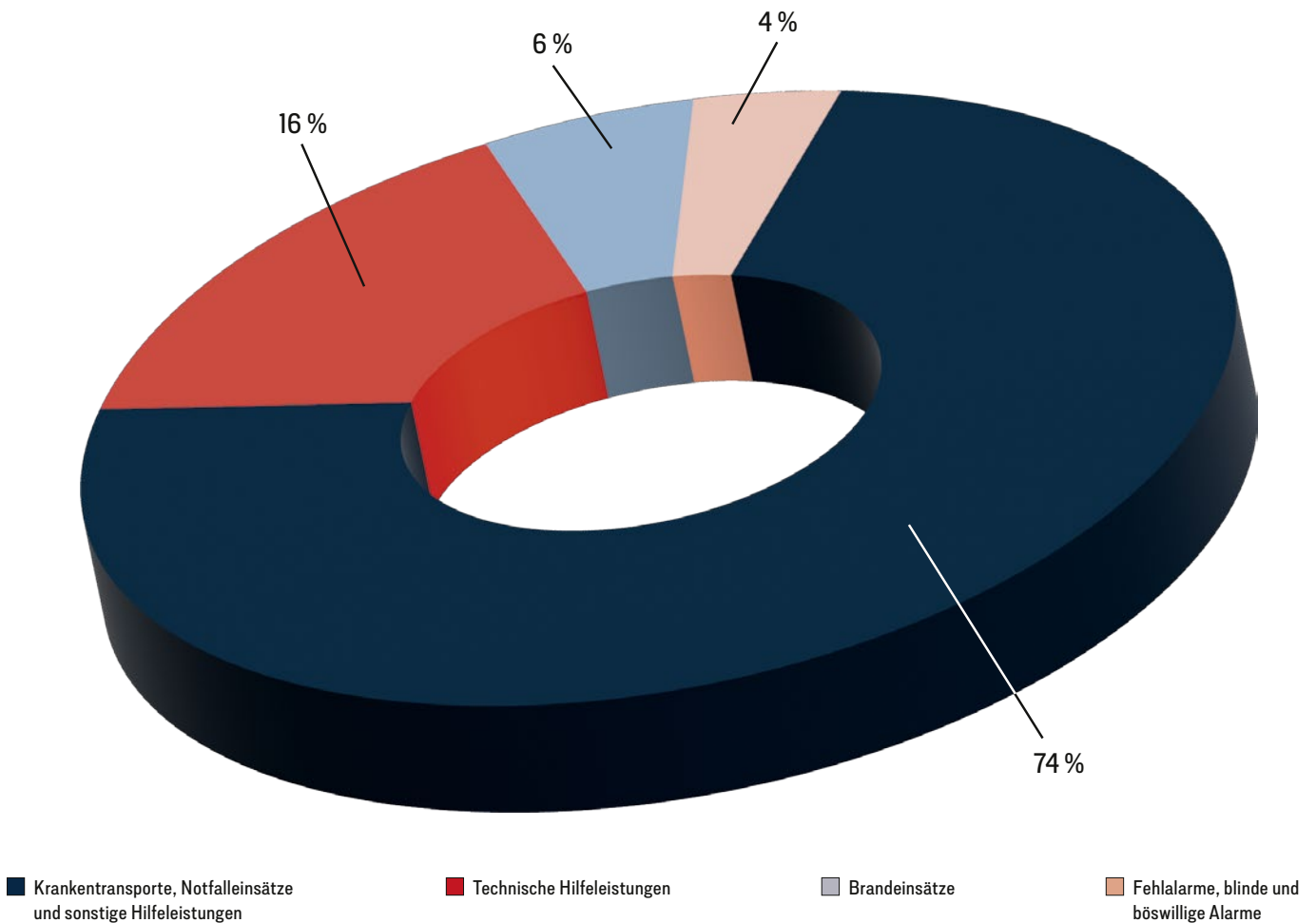
Brandeinsätze in Niedersachsen



Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren 2014 bis 2021



Einsätze der Feuerwehren Niedersachsen



Vielfalt ist unsere Stärke – Deine FEUERWEHR!



Bereits im Jahr 2016 wurde aus dem Bundesprogramm „Zusammenhalt durch Teilhabe“ des Bundesministeriums des Innern heraus, das Projekt „Vielfalt ist unsere Stärke – Deine Feuerwehr!“ des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen ins Leben gerufen.

Anfänglich wurde über die Thematik der Herausforderungen im Zusammenhang mit den Themen Flucht und Asyl informiert und versucht mehr Sensibilität in diese Themfelder zu bringen. Hier hat der LFV-NDS eine
→ sachliche und konstruktive Diskussion hierzu auf vielen Ebenen angestoßen,

→ sowie aktiv für ein tolerantes und offenes Feuerwehrleben geworben.

Mit der weiteren Förderphase des Bundes für die Jahre 2017 – 2019 wurde das Hauptbetätigungsfeld auf eine aktive Demokratiestärkung sowie die Beratung der Feuerwehren vor Ort angepasst.

Hierfür wurden vier aufeinander aufbauende Ausbildungsmodulare für ehrenamtliche „Fachberater*innen Demokratie“ in den Jahren 2018 und 2019 entwickelt sowie angeboten und in zwei Ausbildungsgängen durchgeführt. Hierbei wurden insgesamt 16 Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden ausgebildet, die für aufkommende Konfliktberatungen in der Feuerwehren vor Ort, eventuellen Gesprächsmoderationen oder auch für die allgemeine Öffentlichkeitsarbeit bereit stehen und sich regelmäßig zu Fortbildungen, Workshops und kollegiale Beratungen treffen.

Im ersten Halbjahr 2023 ist ein weiterer Ausbildungsbeginn für neue Fachberater*innen Demokratie gestartet. Hierzu haben sich insgesamt 9 Feuerwehrangehörige aus ganz Nie-



dersachen angemeldet und konnten bereits die Ausbildung größtenteils absolvieren. Die Fachberater*innen Demokratie im LFV-NDS können zentral über die für das Bundesprogramm „Zusammenhalt durch Teilhabe“ eingerichtete hauptamtliche Stelle in der Landesgeschäftsstelle angefordert werden. Entweder per Mail unter b-stelle@lfv-nds.de oder per Telefon unter der bekannten Rufnummer 0511/888 112.

Um eine noch engere Verknüpfung und Synergien für die beiden vorgenannten Projekte zu erhalten, ging der AK „Löschangriff gegen Rechts“ in das Projekt „Vielfalt ist unsere Stärke – Deine Feuerwehr!“ auf und es wurde die Aktion „Riegelstellung gegen Extremismus“ erfolgreich gestartet.

Diese Aktion ist bereits im vierten Jahr aktiv und wird mit vielen Fortbildungs- und Beratungsangeboten mit Leben gefüllt. Zurzeit läuft für diese Aktion ein weiterer Förderantrag beim Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport – Verfassungsschutz, der für die nächsten drei bis vier Jahre gelten soll.

Im Projekt „Vielfalt ist unsere Stärke – Deine Feuerwehr!“ und der neuen dazugehörigen Aktion „Riegelstellung gegen Extremismus“ wurden in verganginem Jahr diverse Fortbildungen bei Feuerwehren und Kreisfeuerwehrverbänden zu den Themen

- Extremismusprävention,
- Konfliktmanagement und
- Personalführung durchgeführt.

Weiter wurden Projekthinhalte in den NLBK-Lehrgängen

- „Leiter einer Feuerwehr“,
 - „Führungskräfte der Jugendfeuerwehren“,
 - für Leitstellenpersonal und in
 - B-5-Lehrgängen
- für hauptamtliches Personal der Feuerwehren vermittelt und für die
- Demokratie und Toleranz in den Feuerwehren geworben.



Auf den Veranstaltungen und Tagungen des LFV-NDS, der INTERSCHUTZ'22 und dem hierzu parallel stattfindenden 29. Deutschen Feuerwehrtag sowie beim Tag der Niedersachsen 2022 in Hannover wurden die Projekt- und Aktionsinhalte vorgestellt und viele konstruktive Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern, aber auch mit anwesenden Feuer-

wehrangehörigen aus ganz Deutschland geführt.

Zurzeit ist die Landesgeschäftsstelle mit allen wichtigen Partnern und Landesbehörden in Beratungen, um die o. g. Themenfelder weiterhin gemeinsam in einer zukunftsfähigen Form in die Feuerwehren und Feuerwehrverbände zu tragen.



Was macht der Verband?

Der Landesfeuerwehrverband Niedersachsen ist der Spitzenverband der niedersächsischen Feuerwehren. Als Interessenvertreter aller Feuer-

wehren im Land Niedersachsen hat sich der Verband als oberstes Ziel die Förderung des Brand- und Katastrophenschutzes gesetzt.

Beispielhaft möchten wir nachfolgend eine kleine Auswahl der Aufgaben und Tätigkeiten des Landesfeuerwehrverbandes vorstellen:

Vertretung der Feuerwehrangehörigen

- Vertretung der niedersächsischen Feuerwehren gegenüber dem Land Niedersachsen und dem Deutschen Feuerwehrverband,
- Gesellschaftspolitische Vertretung der Feuerwehrangehörigen,
- Partner der Gemeinden, Städte und Landkreise in allen Fragen des Feuerwehrwesens,
- Mitwirkung bei der Erarbeitung neuer gesetzlicher Regelungen im Bereich der Feuerwehr.



Foto: Neupert

Soziale Belange und Unfallschutz

- Ausbau der sozialen Fürsorge auf den Gebieten der Unfallverhütung, der Unfallversicherung und sonstiger sozialer Einrichtungen,
- Bildung des Härtefonds für Hinterbliebene von im Dienst verstorbener Feuerwehrmitglieder,
- Bildung des Sozialfonds zur Unterstützung von Feuerwehrmitgliedern in besonders schwierigen sozialen Lebenslagen.

Brandschutzerziehung und -aufklärung

- Maßgebliche Beteiligung an der Entwicklung der Brandschutzerziehung und -aufklärung,
- Organisation und Durchführung von Seminaren, Workshops und Tagungen auf Landesebene,
- Erarbeitung von Handreichungen für Brandschutzerzieherinnen und Brandschutzerzieher,
- Betreuung des VGH-Brandschutzmobils.

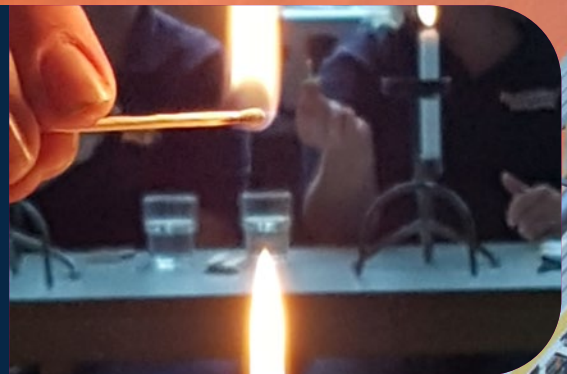


Foto: Neupert

Aus- und Fortbildung

- Vertretung der Interessen der Feuerwehrangehörigen in Fragen der Ausbildung in den Feuerwehren,
- Einflussnahme im Hinblick auf Aus- und Fortbildungsmaßnahmen am Niedersächsischen Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz (NLBK),
- Förderung der Aus- und Fortbildung, landesweite Workshops und Führungskräfte-seminare der Feuerwehr.



Feuerwehr-Flugdienst

Der Feuerwehr-Flugdienst (FFD) des LFV-NDS ist eine Einrichtung zur Unterstützung bei der Waldbrandbekämpfung.

Mit Unterstützung des Nds. Innenministeriums wird der FFD des LFV-NDS unterhalten und bei großflächigen Schadenslagen wie Waldbrände oder bei bestimmten Wetterlagen eingesetzt.

Zu den Hauptaufgaben des FFD zählt bei Wald- und Flächenbränden die Unterstützung der Einsatzleitung auf der Erde durch detaillierte Lagemeldungen aus der Luft. Der FFD übermittelt Informationen über den Verlauf eines Feuers und unterstützt die am Boden befindlichen Führungs- und Einsatzkräfte im Einsatzgebiet. Damit erfüllt der FFD für unsere Umwelt eine wichtige Aufgabe zum Erhalt unserer Lebensräume und leistet einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz. Der LFV-NDS hat mit dem FFD in Deutschland eine einmalige Einrichtung zur Waldbrandbekämpfung geschaffen.



Darüber hinaus

- Beratung der Mitgliedsverbände (KFV, StFV, FV),
- Laufende Facharbeit in diversen Fachausschüssen und Arbeitskreisen,
- Öffentlichkeitsarbeit und die Mitarbeit an einer Feuerwehrpublikation, die als offizielles Mitteilungsblatt dient,
- Förderung des Feuerwehr-Musikwesens,
- Organisation und Durchführung von Feuerwehrsport, z.B. landesweite Fitnessaktion „Feuerwehr bewegt!“,
- Förderung der Niedersächsischen Jugendfeuerwehr (NJF) als Jugendorganisation innerhalb des Verbandes und Nachwuchsorganisation der Freiwilligen Feuerwehren im Lande Niedersachsen,
- Förderung des vorbeugenden Brand- und Umweltschutzes,
- Teilnahme an nationalen und internationalen Wettbewerben, z. B. im Bereich der traditionellen internationalen Feuerwehrwettbewerbe,
- Kameradschaftliche und freundschaftliche Zusammenarbeit aller Feuerwehren der Länder auch über Ländergrenzen hinaus,
- Feuerwehr-Historik, Erforschung der Feuerwehrgeschichte des Landes,
- Ehrung von Feuerwehrangehörigen,
- Ehrung von Unternehmen und Institutionen mit der Förderplakette „Partner der Feuerwehr“,
- Erarbeitung von Bestimmungen und Durchführung von Leistungsvergleichen

und vieles mehr...



Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen



109. Landesverbandsversammlung

Zur 109. Landesverbandsversammlung lud der LfV-NDS am 21.05.2022 in die „Börnekenhalle“ nach Lehre im Landkreis Helmstedt ein. Unter dem Motto „FEUERWEHR – Team, Talent, Technik!“ konnte LfV-Präsident Olaf Kapke zahlreiche Gäste begrüßen. Unter anderem den Bürgermeister der Einheitsgemeinde Lehre, Andreas Busch, den stv. Landrat des Landkreises Helmstedt, Andreas Weber, den Präsidenten des Deutschen Feuerwehrverbandes, Karl-Heinz Banse, Landesbranddirektor Jörg Schallhorn, den Präsidenten des Niedersächsischen Verfassungsschutzes, Bernhard Witthaut sowie zahlreiche politische Mandatsträgerinnen und Mandatsträger und Vertreterinnen und Vertreter der Hilfsorganisationen und von befreundeten Feuerwehrverbänden.

Für den Kreisfeuerwehrverband Helmstedt begrüßte der stv. KfV-Vorsitzende Maik Wermuth die Anwesenden und gab ihnen einen kleinen Überblick über die Feuerwehren im Landkreis Helmstedt. Pfarrer Christoph Konjer hielt zum Gedenken an die Verstorbenen eine kurze Andacht. Stv. Landrat Andreas Weber begrüßte auch im Namen des Landrates Gerhard Radeck die Anwesenden und stellte sodann in kurzen Zügen den Landkreis Helmstedt mit seinen Besonderheiten vor. In seinem umfangreichen Jahresbericht ging der LfV-Präsident ausführlich auf die Verbandstätigkeiten im Berichtszeitraum ein und hob dabei insbesondere auch die geleistete sehr gute Arbeit in den verschiedenen Gremien bzw. Fachausschüssen und Arbeitskreisen des LfV-NDS hervor.

Für das Land Niedersachsen übermittelte Ingo Marek (Nds. MI) ein Grußwort. Er bedankte sich bei den Ehrenamtlichen der Freiwilligen Feuerwehren, bei den Werkfeuerwehren und auch den Hauptamtlichen der Berufsfeuerwehren für ihre Arbeit. Der Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes, Karl-Heinz Banse, danke allen Kameradinnen und Kameraden für ihre geleistete Arbeit, gerade während der schweren Phase in der Corona-Pandemie. Im Anschluss folgten die Kurzberichte des Landes-Jugendfeuerwehrwartes Sascha Bädorf, des Vorsitzenden der Landesgruppe der Werkfeuerwehren Niedersachsen, Joachim Vogt sowie des Vorsitzenden des LfV-Beirates, Landtags-Vizepräsident a. D. Klaus-Peter Bachmann.

Neben den verbandsüblichen Regularien, wie z. B. die Genehmigung der LFV-Jahresrechnung 2021 und der Beschlussfassung über den Haushaltsvoranschlag 2023, wurden Wahlen bzw. Zustimmungswahlen notwendig. Folgende Wahlen bzw. Zustimmungswahlen wurden im Verlaufe der weiteren Tagesordnung sodann vollzogen:

- RBM Tobias Thureau wurde zum neuen LFV-Vizepräsidenten der LFV-Bez.-Ebene Braunschweig gewählt.
- Für eine weitere Amtszeit als LFV-Vizepräsident der LFV-Bez.-Ebene Lüneburg wurde RBM Uwe Quante wiedergewählt.
- KBM Andreas Tangemann wurde für eine weitere Amtszeit als LFV-Vizepräsident der LFV-Bez.-Ebene Weser-Ems wiedergewählt.
- Neuer Beisitzer der Landesgruppe Werkfeuerwehren im LFV-Vorstand ist der Kamerad Gunnar Range.
- Die Kameraden Uwe Borsutzky (LFV-Bez.-Ebene Braunschweig) und Karl-Heinz Mensing (LFV-Bez.-Ebene Hannover) wurden für eine weitere Amtszeit als Beisitzer im LFV-Vorstand gewählt.
- Zum neuen Beisitzer der LFV-Bez.-Ebene Braunschweig im LFV-Vorstand wurde der Kamerad StBM Jörg Deuter (Wolfsburg) gewählt.
- Den erfolgten Wiederwahlen der Landesfrauensprecherin Sabine Schröder und der stv. Landesfrauensprecherin Tanja de Freese wurde zugestimmt.
- Bestätigt wurden die erfolgten Wahlen von Sascha Bädorf (Landes-Jugendfeuerwehrwart), von Diana Wermuth (stv. Landes-Jugendfeuerwehrwartin) und von Markus Fiswick (stv. Landes-Jugendfeuerwehrwart).

Für die Anwesenden gab es sodann ein rund 45-minütiges anregendes Tagungsreferat unter dem Titel „Betriebsanleitung für Begeisterung“ von Norman Gräter (sehr bekannter und zahlreich preisgekrönter Keynote-Speaker sowie Gamechanger).

Folgende Ehrungen verdienter Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden bzw. Förderer des Feuerwehrwesens wurden im Rahmen der Versammlung vollzogen:

- Ehrennadel des LFV-NDS in Silber: Direktor Andreas Köhler (KSA Hannover),
- Ehrennadel des LFV-NDS in Silber: KBM Thomas Ruß (KFV Heidekreis),
- Ehrennadel des LFV-NDS in Gold: LdtBrD Oliver Moravec (NLBK),
- Schleswig-Holsteinisches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber: EHBM Michael Sander (LGFü des LFV-NDS),
- Schleswig-Holsteinisches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold: RBM Karl-Heinz Banse (DFV-Präsident).

Nach langjähriger Tätigkeit in der Funktion als Beisitzer der Landesgruppe Werkfeuerwehren wurde WBL Joachim Vogt aus dem LFV-Vorstand verabschiedet und zum Ehrenmitglied des LFV-NDS ernannt. Ebenfalls verabschiedet und sodann zum Ehrenmitglied des LFV-NDS ernannt wurde nach langjähriger Tätigkeit als Beisitzer im LFV-Vorstand bzw. als LFV-Vizepräsident der LFV-Bez.-Ebene Braunschweig der Kamerad RBM Jürgen Ehlers.

Das Schlusswort teilten sich der ehemalige und der neue LFV-Vizepräsident der LFV-Bez.-Ebene Braunschweig, RBM Jürgen Ehlers (ehemaliger LFV-Vizepräsident) und RBM Tobias Thureau (neuer LFV-Vizepräsident).

LFV-Vizepräsident Tobias Thureau ehrte den aus dem Amt des LFV-Vizepräsidenten ausgeschiedenen Kameraden Jürgen Ehlers sodann mit der Ehrenmedaille des KFV Wolfenbüttel.





„37. Tag der Niedersachsen“ in Hannover

Auch beim 37. „Tag der Niedersachsen“ (TdN) vom 10. bis 12. Juni 2022 in Hannover war der LFV-NDS mit einem modernen mobilen Messe-Infostand („Feuerwehrhaus“) und einem hochmotivierten Team vertreten.

Das sehr engagierte Team rund um Landesgeschäftsführer Michael Sander hatte viel vorbereitet, um den interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Arbeit der Feuerwehren in Niedersachsen näherzubringen. Das VGH-

Brandschutzmobil, welches direkt neben dem „Feuerwehrhaus“ stand, lockte zusätzlich viele Besucherinnen und Besucher mit Vorführungen rund um das Thema „Brandverhütung“ an.

Auch zahlreiche prominente Gäste besuchten den LFV-Stand. Am Samstag konnten unter anderem der Vorstandsvorsitzende der VGH-Versicherungen, Dr. Ulrich Knemeyer und das VGH-Vorstandsmitglied Annika Rust (Resortvorständin für den Bereich Schadenver-

sicherungen) und am Sonntag unter anderem Ministerpräsident Stephan Weil, Innenminister Boris Pistorius und der Hannoveraner Oberbürgermeister Belit Onay begrüßt werden. Alle Besucherinnen und Besucher informierten sich über die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehren und waren begeistert von der Präsentation des LFV-NDS auf der sog. „Technikmeile“. Unterstützt wurde das Team des LFV-NDS durch die Feuerwehr-Unfallkasse Niedersachsen (FUK-NDS), die ebenfalls



über ihre Arbeit informierte sowie durch die Freiwillige Feuerwehr Hannover und durch die Ortsfeuerwehr Essel aus dem Landkreis Heidekreis.

Die drei Festtage endeten am Sonntagnachmittag mit dem traditionellen Festumzug über alle Veranstaltungsbereiche des TdN 2022 in Hannover.

Die Organisatoren schätzen, dass insgesamt rund 500.000 Gäste das Landesfest besucht haben.

INTERSCHUTZ 2022





Die Feuerwehrweltleitmesse, die „INTERSCHUTZ“, war wieder ein voller Erfolg für den LFV-NDS und allen weiteren Standpartner des „Niedersachsenstandes“ in Halle 27.

Durch die Corona-Pandemie mit zwei Jahren Verspätung startete nun endlich die „INTERSCHUTZ“ auf dem Messegelände in Hannover. Parallel hierzu fand der „29. Deutsche Feuerwehrtag“ ebenfalls in Hannover mit einigen interessanten Veranstaltungen statt. LFV-Präsident Olaf Kapke freute sich über den gemeinsamen Auftritt am „Niedersachsenstand“ und dankte allen Mitwirkenden, besonders aber den vielen ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, dass sie sich teilweise Urlaub genommen hatten, um den LFV-NDS und das niedersächsische Brandschutzwesen auf der „INTERSCHUTZ“ zu präsentieren.

Den gemeinsamen niedersächsischen Messeauftritt organisierten federführend die Projektleiter Matthias Bunzel (Niedersächsisches Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz) sowie Thomas Ruß (LFV-NDS).

Der für alle Interessierten offen gestaltete Messestand hielt einen besonderen Eyecatcher bereit: Das CCFM 3000 „Niedersachsen“, ein hochspezialisiertes Fahrzeug für die Brandbekämpfung von Vegetationsbränden. Nebendran ein Löschroboter mit verschiedensten Ausstattungs- und Anwendungsmöglichkeiten. Ein Empfangscounter wies Standbesuchern den Weg zu Fachbereichen und Ansprechpartnern am Messestand.

Bei den jüngsten Feuerwehrleuten angefangen, stellte die Niedersächsische Jugendfeuerwehr ihre Arbeit vor, hielt Ideen für die Jugendarbeit in den Kinder- und Jugendfeuerwehren parat und sorgte mit einem „Niedersachsenpuzzle“ für viel Spaß bei den Besuchern.

Ein Diorama zum Thema „Waldbrand“ präsentierte der Feuerwehr-Flugdienst Niedersachsen des LFV-NDS. Messebesucher konnten hier einen Eindruck gewinnen, wie wichtig ein Drauf- und Rundumblick auf die oft unübersichtliche Lage bei entstehenden und ausgehenden Vegetationsbränden ist.

Die kleine Bühne in der Mitte des „Niedersachsenstandes“ nutzte u.a. Innenminister Boris Pistorius für eine Pressekonferenz zur Vorstellung der Leistungsbilanz von Brand- und Katastrophenschutz des Jahres 2021. Zahlreiche weitere Fachvorträge und Image-trailer an der Videowand luden die zahlreichen Besucherinnen und Besucher zum Verweilen ein. Weitere Auftritte des Ministeriums für Inneres und Sport (MI), der Aktion „Ja zur Feuerwehr“ (NLBK), der Werkfeuerwehren sowie der Feuerwehr-Unfallkasse Niedersachsen rundeten das Angebot auf dem Messestand ab.

Zahlreiche Messebesucher sowie Delegationen informierten sich am Stand über die Feuerwehren in Niedersachsen und die verbandliche Arbeit. Hier konnten unter anderem Ministerpräsident Stephan Weil, Innenminister Boris Pistorius, der Innenausschuss des Niedersächsischen Landtages, Landesbischof Ralf Meister, Vorstandsmitglieder der Brandkasse der VGH und viele weitere Gäste zu Gesprächen begrüßt werden.

29. Deutscher Feuerwehrtag



Parallel zur „INTERSCHUTZ“ fand in Hannover der „29. Deutsche Feuerwehrtag“ (DFT) mit vielen interessanten Veranstaltungen statt.

Der Oberbürgermeister von Hannover, Belit Onay, lud zu Beginn des DFT zu einem Festakt in die Kuppelhalle des Neuen Rathauses ein. Hier wurde offiziell der 29. DFT eröffnet und durch die Bundesinnenministerin Nancy Faeser sowie dem niedersächsischen Ministerpräsidenten Stephan Weil und Innenminister Boris Pistorius begleitet. OPUS 112 – das Sinfonische Blasorchester der Feuerwehr Hannover – sorgte für den musikalischen Rahmen in den historischen Räumlichkeiten während des Festaktes.

Der Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes, Karl-Heinz Banse, nutzte die Gelegenheit und ehrte in diesem Rahmen Ministerpräsident Stephan Weil sowie den



Hannoverschen Oberbürgermeister Belit Onay mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold.

Parallel fand am Dienstag, den 21. Juni, vor dem Neuen Rathaus ein großer „Tag der Feuerwehr“ statt. Hier hatte der LfV-NDS einen interessanten Tag mit vielen Highlights gemeinsam mit der Feuerwehr Hannover und weiteren Akteuren auf die Beine gestellt. Der fast immer volle Platz vor dem Neuen Rathaus, der sog. „Trammplatz“, zeugte von einer sehr guten Vorbereitung einem hoch interessanten Programm. Die Kinder- und Jugendfeuerwehr hat viele unterschiedliche Spiele und Spritzwände angeboten, die große Eventanlage „Feuertaufe“ des LfV Schleswig-Holstein zog ebenfalls viele Kinder- und Jugendliche in ihren Bann und das Team des VGH-Brandschutzmobils informierte über die Feuergefahren im Haushalt. Selbstverständlich durfte die

allseits beliebte Feuerwehrmusik an diesem „Tag der Feuerwehr“ nicht fehlen. Neben dem Orchester der Regionsfeuerwehr Hannover, traten ebenfalls die „Pickelhauben“, eine Gesangseinheit der Feuerwehr aus Südergellersen auf und erheiterten alle Besucherinnen und Besucher.

Abends trafen sich die Verbandsspitzen aller 16 Landesfeuerwehrverbände und des Deutschen Feuerwehrverbandes wieder im Neuen Rathaus von Hannover anlässlich eines offiziellen Empfangs der Landeshauptstadt Hannover.

Ministerpräsident Stephan Weil lud am Donnerstagabend (23.06.2022) in das Gästehaus der niedersächsischen Landesregierung ein und bedankte sich bei den Verantwortlichen des Deutschen Feuerwehrverbandes, dass der „29. Deutsche Feuerwehrtag“ in Niedersachsen durchgeführt wurde und beim

LfV-NDS für die sehr gute Vorbereitung und Durchführung aller Termine im Rahmen des 29. DFT.

Während der „INTERSCHUTZ“ fanden auch immer wieder Veranstaltungen auf dem Messegelände statt. Zum Beispiel fand am Freitag, den 24. Juni, ein Symposium zum Thema „Gewalt gegen Einsatzkräfte“ und ein Informationstreffen des DFV im Rahmen des Bundesprogrammes „Zusammenhalt durch Teilhabe“ statt.

Zum Abschluss des „29. Deutschen Feuerwehrtages“ fuhr noch einmal ein Korso, bestehend aus historischen Feuerwehrfahrzeugen und vielen Motorrädern der Feuerwehrbiker „Red Knights“ vom Messegelände zum Neuen Rathaus mitten in Hannover und nach einem zweistündigen Foto- und Netzwerkstopp wieder zum Messegelände zurück. Hierbei konnte man nicht nur leuchtende Kinderaugen sehen.



IdeenEXPO

Am Samstag, dem 02.07.2022 öffneten sich wieder einmal die Türen zur „IdeenEXPO“ auf dem Messegelände in Hannover. Dabei hatten Schulklassen, Jugendgruppen, Studenten, Familien und sonstige Interessierte bis zum 10.07.2022 die Möglichkeit, sich im Rahmen der Veranstaltung über naturwissenschaftliche und technische Berufe zu informieren.

Wie in den vergangenen Jahren, war der LFV-NDS auch im Jahr 2022 wieder Partner der „IdeenEXPO“ und stellte gemeinsam mit der Niedersächsischen Jugendfeuerwehr, den Landesgruppen Berufs- und Werkfeuerwehren sowie der Feuerwehr Hannover das niedersächsische Brandschutz- und Feuerwehrwesen vor. Zudem wurden die interessierten Besucherinnen und Besucher über

die Berufsbilder „Berufsfeuerwehrmann/ Berufsfeuerwehrfrau“ und „Werkfeuerwehrmann/Werkfeuerwehrfrau“ sowie über das Ehrenamt in der Freiwilligen Feuerwehr informiert.

Zahlreiche große und kleine Besucherinnen und Besucher konnten von der Faszination und Vielseitigkeit der Feuerwehr begeistert werden.

Spitzengespräch mit der Bundesagentur für Arbeit – RD Niedersachsen/Bremen

L FV-Präsident Olaf Kapke und der Vorsitzende der Geschäftsführung der Regionaldirektion Niedersachsen/Bremen der Bundesagentur für Arbeit, Johannes Pfeiffer, trafen sich kürzlich in den Räumlichkeiten der Landesgeschäftsstelle des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen (LFV-NDS) in Hannover zu einem ersten persönlichen Gespräch, im Rahmen dessen unter anderem die Strukturen im niedersächsischen Feuerwehrwesen und im LFV-NDS bzw. die der Bundesagentur für Arbeit – Regionaldirektion Niedersachsen/Bremen – erörtert wurden. Darüber hinaus tauschte man sich über ggf. bestehende Möglichkeiten einer Intensivierung der Zusammenarbeit sowie über das Thema „Arbeitgeberakzeptanz im Hinblick auf das Ehrenamt in der Feuerwehr“ aus.



Gespräch mit dem Ministerpräsidenten



L FV-Präsident Olaf Kapke, LFV-Vizepräsident Klaus-Peter Grote und Landesgeschäftsführer Michael Sander kamen im Berichtsjahr zu einem gemeinsamen Gespräch mit Ministerpräsident Stephan Weil in den Räumlichkeiten der Niedersächsischen Staatskanzlei in Hannover zusammen. Im Rahmen des Gesprächs wurde unter anderem auch über die Hochwasserkatastrophe im vergangenen Jahr im Westen und im Süden Deutschlands und über den Katastrophenschutz gesprochen.

Kommandeur des Landeskommmando Niedersachsen der Bundeswehr zu Besuch beim LFV-Präsidenten

L FV-Präsident Olaf Kapke und der Kommandeur des Landeskommmando Niedersachsen der Bundeswehr, Oberst Dirk Waldau, kamen im Jahr 2022 in den Räumlichkeiten der Landesgeschäftsstelle des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen (LFV-NDS) in Hannover zu einem ersten persönlichen Gespräch zusammen. Im Rahmen des sehr informativen Gesprächs wurden unter anderem die Strukturen im niedersächsischen Feuerwehrwesen und im LFV-NDS bzw. in der Bundeswehr und insbesondere im Landeskommmando Niedersachsen erörtert. Für die Zukunft wurden weitere regelmäßige Gespräche vereinbart.



Partner der Feuerwehr



Bereits zum 21. Mal konnte die begehrte Auszeichnung der Plakette „Partner der Feuerwehr“ am Freitag, den 24. Juni 2022, im Rahmen der „INTERSCHUTZ“ Feuerwehrleitmesse verliehen werden. Insgesamt erhielten 18 Firmen aus ganz Niedersachsen die dekorative Plakette aus den Händen des LFV-Vizepräsidenten Klaus-Peter Grote und des niedersächsischen Ministers für Inneres und Sport, Boris Pistorius, überreicht.

Minister Pistorius sagte in seiner Begrüßungsansprache, „zu 98% sind die Feuerwehrlaute in Niedersachsen ehrenamtlich tätig. Bei Einsätzen müssen sie Beruf, Familie und Ehrenamt in Einklang bringen. Das Brandschutzgesetz gibt ihnen zwar das Recht, ihren Arbeitsplatz zu verlassen, um an Einsätzen teilzunehmen. Das Gesetz nützt aber nicht viel, wenn die Unternehmen und Arbeitgeber nicht dahinterstehen und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Einsatzdienst freistellen!“

„Ohne das Ehrenamt wäre Deutschland ein anderes Land,“ so Pistorius in seinen weiteren Worten. Er dankte im Namen des Landes Niedersachsen den anwesenden Firmenvertretern für ihr Verständnis für die Arbeit in der Freiwilligen Feuerwehr und sprach seinen Wunsch aus, „dass alle ausgezeichneten Firmen und Unternehmen Vorbilder für alle anderen Arbeitgeber sein werden“.

Für sein jahrelanges Engagement für die Feuerwehrverbandsarbeit in Niedersachsen, wurde der niedersächsische „Feuerwehrminister“ Boris Pistorius während der Veranstaltung mit der goldenen Ehrennadel des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen geehrt. Sichtlich gerührt nahm er diese besondere Auszeichnung entgegen und versprach auch weiterhin die Feuerwehren in Niedersachsen bei ihrer Arbeit zu unterstützen.

LFV-Vizepräsident Klaus-Peter Grote dankte ebenfalls den ausgezeichneten Firmen für ihr „unbezahlbares“ Engagement für die Freiwilligen Feuerwehren in Niedersachsen. „Sei es mit Geld- oder Sachspenden, sei es mit der Zurverfügungstellung von Örtlichkeiten zum Üben für den Ernstfall. Die Bandbreite der Hilfsbereitschaft der einzelnen Firmen und Unternehmen ist groß und unverzichtbar“, so Klaus-Peter Grote. Weiter dankte der LFV-Vizepräsident Grote, gemeinsam mit seinen beiden Amtskollegen



Uwe Quante und Andreas Tangemann, allen Anwesenden dafür, dass nur durch „Ihre Arbeit und Hilfsbereitschaft“ das ehrenamtliche System des Brandschutzes aufrechterhalten werden kann! Diese Förderplakette wurde im Jahre 1999 durch den Niedersächsischen Ministerpräsidenten und den LFV-NDS gestiftet. Daher erfolgt seit dem Jahre 2000 eine Verleihung der Auszeichnung zum „Partner der Feuerwehr“ an besonders feuerwehfreundliche Unternehmen und Institutionen aus Niedersachsen. Seit dem Jahr 2013 findet diese Auszeichnung im öffentlichen und repräsentativen Rahmen auf Landesebene mit Vertretern des LFV-NDS und der Landesregierung, bzw. des Fachministeriums statt.

Mit der Förderplakette „Partner der Feuerwehr“ sollen Unternehmen und Institutionen öffentlich positiv und lobend geehrt werden, die in besonderem Maße vor allem die Ehrenamtlichkeit und Freiwilligkeit in den Feuerwehren in Niedersachsen und die Feuerwehren auch sonst fördern und unterstützen, vor allem, indem sie den Feuerwehrmitgliedern keine Schwierigkeiten und Probleme bereiten, ihren ehrenamtlich übernommenen Feuerwehrdienst auch während der Arbeitszeit sowohl beim Feuerwehreinsatz, als auch bei Aus- und Fortbildungsveranstaltungen wahrnehmen zu können. Es werden jährlich gemäß einer festgelegten Quotierung max. 22 Unternehmen bzw. Insti-

tutionen in Niedersachsen mit der Förderplakette „Partner der Feuerwehr“ in besonderer Weise ausgezeichnet. Die verliehenen Förderplaketten können von den geehrten Unternehmen bzw. Institutionen als sichtbares Zeichen der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit den Freiwilligen Feuerwehren und dem Feuerwehrwesen insgesamt an ihren Betriebsgebäuden sichtbar für jedermann angebracht werden.

Am 24. Juni 2022 konnten folgende 18 Unternehmen bzw. Institutionen mit der Förderplakette „Partner der Feuerwehr“ im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Convention Center der Deutschen Messe AG in Hannover ausgezeichnet werden:

LFV-Bezirksebene	Firma	Ort	KFV/LK
Weser - Ems	Autoverwertung Bruns	Leer	Leer
Weser - Ems	Autohaus Hindriks GmbH	Neuenhaus	Grafschaft-Bentheim
Weser - Ems	Heio Weers Goldhammer GmbH & Co. KG	Schweindorf	Wittmund
Weser - Ems	Röchling Industrial SE & Co.KG	Haren (Ems)	Altkreis Meppen
Lüneburg	Maschinenring Lüchow e.V. & Maschinenring	Lüchow	Lüchow-Dannenberg
Lüneburg	Sparkasse Harburg- Buxtehude	Hamburg	Harburg
Lüneburg	Bredehöft & Partner GmbH	Geestland	Wesermünde
Lüneburg	Valentowicz Grafische Werkstatt Dorum	Wurster Nordseeküste	Wesermünde
Braunschweig	Schindewolf GmbH	Rosdorf	Göttingen
Braunschweig	Grabmale Henseler	Edemissen	Peine
Braunschweig	Sport Thieme GmbH	Grasleben	Helmstedt
Braunschweig	Geitelder Baumschule	Braunschweig	Braunschweig
Hannover	Dipl.-Ing. Tietjen GmbH	Bückten	Nienburg
Hannover	Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH	Langenhagen	Region Hannover
Hannover	Kreissparkasse Syke	Syke	Diepholz
Hannover	Kreissparkasse Grafschaft Diepholz	Diepholz	Diepholz
Hannover	Sparkasse Hameln-Weserbergland	Hameln	Hameln-Pyrmont
Hannover	Klaus Scholz Elektrotechnik GmbH	Obernkirchen	Schaumburg

Landesentscheid der nds. Feuerwehren

Bei schönstem Spätsommerwetter fand der 16. Landesentscheid der Feuerwehren aus dem gesamten Land Niedersachsen in Laßrönne statt. 58 Wehren hatten sich für die Teilnahme qualifiziert.

Niedersachsens Innenminister Boris Pistorius, der Landrat des Landkreises Harburg Rainer Rempe und Winsens Bürgermeister Andre Wiese waren zur Siegerehrung gekommen, um die Feuerwehren zu begrüßen. Weiterhin waren auch den ganzen Tag über zahlreiche hochrangige Gäste aus Niedersachsen nach Laßrönne an die Elbe gekommen, unter ihnen der Präsident des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen (LFV-NDS) Olaf Kapke und der Präsident des Niedersächsischen Landesamtes für Brand- und Katastrophenschutz (NLBK), Mirko Temmler.

Winsens Bürgermeister Andre Wiese, der bereits am frühen Morgen bei dem Beginn des Leistungsvergleichs auf dem Platz war, hieß alle Wehren herzlich in der Stadt Winsen willkommen und freute sich, wie viele die Leidenschaft für die Freiwillige Feuerwehr teilen. Landrat Rempe betonte in seinen Grußworten, dass es ein toller Anblick sei, die vielen angetretenen Feuerwehrleute zu sehen und bedankte sich für das was die Feuerwehren 365 Tage im Jahr für die Menschen im Land leisten.

Weiterhin betonte er den vorbildlichen und hervorragenden Einsatz der Feuerwehrleute. Er sprach außerdem der Feuerwehr Laßrönne mit Ortsbrandmeisterin Manuela Spende einen großen Dank für die hervorragende Organisation des Tages aus.

LFV-Präsident Olaf Kapke betrachtete alle 58 Gruppen als Gewinner, sie seien von 3.193 Ortsfeuerwehren die Gruppen, die es am weitesten geschafft haben. Er zog das Resümee: das es eine Rund um gelungene Veranstaltung war. Niedersachsens Innenminister Pistorius lobte die Wehren mit den Worten „Hut ab für die Leistungen, die an dem Tag erbracht worden sind“. Der Landesentscheid ist eine großartige Gelegenheit die Leistungsfähigkeit zu zeigen, neben dem normalen Einsatz geschehen. Er freute sich über die hohe Mitgliederzahl der Feuerwehren in Niedersachsen. Auch er richtete einen Dank an die Laßrönner Wehr für die Ausrichtung des Landesentscheides aus.

Ortsbrandmeisterin Spende bedankte sich nicht nur bei ihrer eigenen Wehr für die Unterstützung, sondern auch bei dem ganzen Ort,



der mitgeholfen hat diesen Tag durchzuführen. Ein weiterer Dank von Spende ging an die Feuerwehr Hoopte, die die Gruppen den ganzen Tag begleitet haben. Auch der Feuerwehr Stöckte richtete sie einen Dank aus. Die Wehr hatte die Nachtwache auf dem Platz übernommen. Sie betonte, dass 150 Helferinnen und Helfer im Einsatz waren um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Umrahmt wurde die Siegerehrung musikalisch von den „Elbdeich Brummern“.

Die Leistungsvergleiche gliedern sich in fünf Module, die von jeder Gruppe zu absolvieren sind. Im ersten Modul ist von den Maschinisten der Löschfahrzeuge eine Fahrübung zu absolvieren. Hierbei muss ein mit Verkehrsleitkegel abgesteckter Weg vorwärts und rückwärts ohne die Kegel zu berühren befah-

ren werden. Zum Schluss ist das Fahrzeug noch rückwärts vor einer Wand einzuparken. Im zweiten Modul ist ein Löschangriff auf Zeit von der Gruppe durchzuführen bei dem ein Schlauchplatzer simuliert wird. Diese ist dann auszutauschen und der Löschangriff wieder fortzuführen.

Im dritten Teil sind die Atemschutzgeräteträger gefordert. Dabei muss sich der Trupp ausrüsten und zwei Schaummittelkanistern mit vornehmen. Dabei sind mit voller Ausrüstung eine Leiterwand zu überwinden und ein kleiner Tunnel im Kriechen zu durchqueren. Am Ende sind Bälle in bereitgestellte Kisten zu werfen, bevor der Rückweg angetreten wird. Auch bei diesem Modul wird auf Zeit durchgeführt. Beim Fünften und letzten Modul ging es um den Sprechfunk.

Alle Module wurden von Schiedsrichterteams, die aus ganz Niedersachsen kamen, bewertet. Am Ende des Tages konnte die Feuerwehr Honerdingen aus dem Heidekreis den Sieg und somit den begehrten Pokal mit nach Hause nehmen. Den zweiten Platz belegte die Feuerwehr Schoholtensen/Altenhagen aus dem Landkreis Schaumburg und Dritter wurde die Feuerwehr Bülkau aus dem Landkreis Cuxhaven.

Wir gratulieren den einzelnen Teams zu ihren aufgezeigten Leistungen! Gruppenfotos der einzelnen Teams finden Interessierte auf der Homepage des LFV-NDS (www.lfv-nds.de; Arbeitskreis „Leistungsvergleiche“).



Siegerliste des Landesentscheids in Laßbrönne am 11.09.2022

Platz	Einheit Name	Format	ZE-Grad	Gesamtzeit	Gemeinde/Stadt	Landkreis/Stadt/Region
1	Honerdingen	Staffel	100,00 %	105,60 Sek.	Walsrode	Heidekreis (HK, LG)
2	Schoholtensen/Altenhagen	Staffel	100,00 %	120,98 Sek.	Auetal	Schaumburg (SHG, H)
3	Bülkau	Gruppe	100,00 %	131,13 Sek.	Land Hadeln	Cuxhaven (CUX, LG)
4	Bommelsen	Staffel	99,96 %	116,90 Sek.	Bomlitz	Heidekreis (HK, LG)
5	Jameln	Staffel	99,94 %	109,08 Sek.	Elbtalau	Lüchow-Dannenberg (DAN, LG)
6	Garlstorf am Walde	Gruppe	99,94 %	124,21 Sek.	Salzhausen	Harburg (WL, LG)
7	Asche	Gruppe	99,94 %	126,08 Sek.	Hardeggen	Northeim (NOM, H)
8	Testorf	Staffel	99,94 %	129,06 Sek.	Bevensen-Ebstorf	Uelzen (UE, LG)
9	Rethmar	Gruppe	99,91 %	111,71 Sek.	Sehnde	Hannover (H, H)
10	Oetzen	Staffel	99,90 %	120,49 Sek.	Rosche	Uelzen (UE, LG)
11	Gannerwinkel	Staffel	99,90 %	120,93 Sek.	Wittingen	Gifhorn (GF, BS)
12	Holte - Langeln	Staffel	99,87 %	114,44 Sek.	Marklohe	Nienburg (Weser) (NI, H)
13	Nöpke 1	Staffel	99,85 %	127,89 Sek.	Neustadt am Rübenberge	Hannover (H, H)
14	Pattensen 1	Gruppe	99,85 %	153,64 Sek.	Winsen (Luhe)	Harburg (WL, LG)
15	Wohlde	Staffel	99,84 %	137,27 Sek.	Bergen	Celle (CE, LG)
16	Oyle	Staffel	99,79 %	122,92 Sek.	Marklohe	Nienburg (Weser) (NI, H)
17	Etzenborn	Gruppe	99,79 %	127,01 Sek.	Gleichen	Göttingen (GÖ, BS)
18	Heyersum	Gruppe	99,78 %	123,25 Sek.	Nordstemmen	Hildesheim (HI, H)
19	Tönnhausen	Gruppe	99,76 %	113,71 Sek.	Winsen (Luhe)	Harburg (WL, LG)
20	Dannenberg	Staffel	99,76 %	114,19 Sek.	Elbtalau	Lüchow-Dannenberg (DAN, LG)
21	Sahrendorf/Schätzendorf	Gruppe	99,74 %	115,24 Sek.	Hanstedt	Harburg (WL, LG)
22	Westerbrak	Staffel	99,72 %	125,12 Sek.	Bodenwerder-Polle	Holzminen (HOL, H)
23	Anderverne	Gruppe	99,72 %	167,51 Sek.	Freren	Emsland (EL, WE)
24	Hönau-Lindorf	Gruppe	99,71 %	121,75 Sek.	Bremervörde	Rotenburg (ROW, LG)
25	Tüschau-Krummasel	Gruppe	99,68 %	120,59 Sek.	Lüchow (Wendland)	Lüchow-Dannenberg (DAN, LG)
26	Wallenstedt	Staffel	99,56 %	111,75 Sek.	Leinebergland	Hildesheim (HI, H)
27	Kroge	Staffel	99,53 %	126,67 Sek.	Bomlitz	Heidekreis (HK, LG)
28	Engelnstedt	Staffel	99,47 %	114,74 Sek.	Salzgitter	Stadt Salzgitter (SZ, BS)
29	Langförden	Gruppe	99,46 %	121,08 Sek.	Vechta	Vechta (VEC, WE)

Platz	Einheit Name	Format	ZE-Grad	Gesamtzeit	Gemeinde/Stadt	Landkreis/Stadt/Region
30	Nateln	Staffel	99,44 %	121,89 Sek.	Rosche	Uelzen (UE, LG)
31	Dingstede	Gruppe	99,44 %	134,39 Sek.	Hatten	Oldenburg (OL, WE)
32	Bovenden	Gruppe	99,44 %	154,48 Sek.	Bovenden	Göttingen (GÖ, BS)
33	Lenne	Staffel	99,40 %	139,19 Sek.	Eschershausen-Stadtoldendorf	Holzminden (HOL, H)
34	Brockhimbergen	Staffel	99,36 %	124,86 Sek.	Bevensen-Ebstorf	Uelzen (UE, LG)
35	Uelsen	Gruppe	99,36 %	126,64 Sek.	Uelsen	Grafschaft Bentheim (NOH, WE)
36	Multhöpen	Staffel	99,31 %	129,24 Sek.	Aerzen	Hameln-Pyrmont (HM, H)
37	Vierden	Staffel	99,11 %	110,28 Sek.	Sittensen	Rotenburg (ROW, LG)
38	Wendessen	Gruppe	99,11 %	115,39 Sek.	Wolfenbüttel	Wolfenbüttel (WF, BS)
39	Iber	Staffel	99,06 %	114,50 Sek.	Einbeck	Northeim (NOM, H)
40	Wennenkamp	Gruppe	99,03 %	111,28 Sek.	Rinteln	Schaumburg (SHG, H)
41	Schüttorf	Gruppe	98,57 %	150,62 Sek.	Schüttorf	Grafschaft Bentheim (NOH, WE)
42	Mollberg	Gruppe	98,33 %	129,15 Sek.	Wiefelstede	Ammerland (WST, WE)
43	Göllern-Hesebeck-Röbbel	Gruppe	98,13 %	133,95 Sek.	Bevensen-Ebstorf	Uelzen (UE, LG)
44	Gelliehausen	Gruppe	97,80 %	116,62 Sek.	Gleichen	Göttingen (GÖ, BS)
45	Benniehausen	Gruppe	89,55 %	122,89 Sek.	Gleichen	Göttingen (GÖ, BS)
46	Bad Eilsen	Staffel	88,86 %	153,08 Sek.	Eilsen	Schaumburg (SHG, H)
47	Dinkelhausen	Staffel	85,00 %	111,36 Sek.	Uslar	Northeim (NOM, H)
48	Nöpke 2	Staffel	84,72 %	127,28 Sek.	Neustadt am Rübenberge	Hannover (H, H)
49	Leiferde	Gruppe	84,72 %	139,25 Sek.	Meinersen	Gifhorn (GF, BS)
50	Diedersen	Staffel	84,48 %	145,52 Sek.	Coppenbrügge	Hameln-Pyrmont (HM, H)
51	Wahrstedt	Gruppe	84,43 %	148,90 Sek.	Velpke	Helmstedt (HE, BS)
52	Messingen	Gruppe	84,28 %	157,33 Sek.	Freren	Emsland (EL, WE)
53	Lingwedel	Staffel	84,22 %	133,60 Sek.	Hankensbüttel	Gifhorn (GF, BS)
54	Adenbüttel	Gruppe	83,39 %	124,19 Sek.	Papenteich	Gifhorn (GF, BS)
55	Bad Bentheim	Staffel	74,74 %	140,06 Sek.	Bad Bentheim	Grafschaft Bentheim (NOH, WE)
56	Hemeringen	Gruppe	74,34 %	150,37 Sek.	Hess. Oldendorf	Hameln-Pyrmont (HM, H)
57	Oedesse	Staffel	74,33 %	175,51 Sek.	Edemissen	Peine (PE, BS)
58	Gildehaus	Staffel	44,37 %	199,57 Sek.	Bad Bentheim	Grafschaft Bentheim (NOH, WE)



Unsere Förderer und Partner

Wir sind außerordentlich dankbar, dass es Firmen und Institutionen gibt, die mit einer fördernden Mitgliedschaft beim LFV-NDS das Feuerwesen in unserem Lande unterstützen, indem wir als Interessenvertretung und Spitzenver-

band aller Feuerwehren und deren Mitglieder in Niedersachsen mit den freiwillig geleisteten Jahresbeiträgen in die Lage versetzt werden, zusätzlich nicht nur den Standard unserer Aufgabenerfüllung und -leistungen erbringen zu können, sondern dass wir auch mit der Zu-

nahme der Zahl von fördernden Mitgliedern eine Verbesserung unserer Arbeit erreichen. Nachstehend geben wir unsere fördernden Mitglieder bekannt, wobei die Reihenfolge keine Wertung darstellt.

Albert Ziegler GmbH & Co. KG
Deutsche Bahn AG
Domeyer GmbH & Co. KG
Dräger Safety AG & Co. KGaA
Fachservice Kessens für Feuerwehr/Rettungsdienst
Feuerwehr-Unfallkasse Niedersachsen
Förderverein Feuerwehrmuseum Celle e. V.
fwtex (benTextil GmbH)
Hauschildt, Tim
Hennig, Lutz
Hörmann GmbH -Stade-
INTERSPIRO GmbH
Iturri Feuerwehr- und Umwelt GmbH



Iveco Magirus Brandschutztechnik GmbH

KOMBA Niedersachsen

Kommunale Wirtschaft-und Leistungsgesellschaft mbH

S. Kost Brandschutz GmbH

Landesinnungsverband für das Schornsteinfeger-Handwerk

MSA Deutschland GmbH

MURER-Feuerschutz GmbH

Rosenbauer Deutschland GmbH

Schlingmann GmbH & Co. KG

Schmidt - Feuerwehrgeräte GmbH

Sinus Nachrichtentechnik GmbH

Sparkassenverband Niedersachsen

Thürnau, Jens

Personalnachrichten

- KBM **Daniel Loehrke** ist neuer Vorsitzender des KFV Grafschaft Bentheim. Er ist Amtsnachfolger des Kameraden Uwe Vernim.
- Neuer Vorsitzender des StFV Salzgitter ist StBM **Detlev Söhler**. Er ist in der benannten Position Nachfolger des Kameraden Andreas Sydow.
- Der Kamerad **Jörg Görs** (BF Oldenburg) wurde zum neuen Vorsitzenden des LFV-FA „Vorbeugender Brand- und Umweltschutz“ bestellt. Zum neuen stv. Vorsitzenden des benannten Fachausschusses wurde der Kamerad **Oliver Bock** (BF Salzgitter) bestellt.
- Zur neuen stv. Vorsitzenden des LFV-FA „Technik“ wurde die Kameradin **Judith Mönch-Tegeder** (BF Braunschweig) bestellt.
- Der Kamerad KBM **Bernd Fischer** wurde für eine weitere Amtszeit von vier Jahren zum Vorsitzenden des LFV-FA „Technik“ bestellt.
- Prof. Dr. med. **André Gottschalk** wurde für eine weitere Amtszeit von vier Jahren zum Landes-Feuerarzt des LFV-NDS bestellt.
- Landtags-Vizepräsident a. D. **Klaus-Peter Bachmann** wurde für eine weitere Amtszeit von vier Jahren zum Vorsitzenden des LFV-Beirats bestellt.
- Der Kamerad KBM **Claus Bauck** wurde für eine weitere Amtszeit von vier Jahren zum LFV-Fachberater „Demokratie“ bestellt.
- Kamerad **Andreas Hellmich** wurde für eine weitere Amtszeit von vier Jahren zum LFV-Fachberater „Seelsorge“ (ev.) bestellt.
- Kamerad **Dominic Kassner** wurde für eine weitere Amtszeit von vier Jahren zum LFV-Fachberater „Social Media“ bestellt.
- KBM **Dennis Körte** ist neuer Vorsitzender des KFV Verden. Er ist Amtsnachfolger des Kameraden KBM Hans-Hermann Fehling.
- Neuer Vorsitzender des KFV Helmstedt und zugleich neuer KBM des Landkreises Helmstedt ist der Kamerad **Maik Wermuth**. Er ist Amtsnachfolger des Kameraden KBM **Olaf Kapke**.
- Die ehemaligen LFV-Vorstandsmitglieder RBM **Jürgen Ehlers** und WBL Joachim Vogt wurden während der 109. Landesverbandsversammlung des LFV-NDS am 21.05.2022 in Lehre (LK Helmstedt) mit der Ehrenmitgliedschaft im LFV-NDS geehrt.
- Neuer RBM für den Aufsichtsbereich Braunschweig ist der Kamerad RBM **Tobias Thureau**. Er ist Amtsnachfolger des Kameraden RBM **Jürgen Ehlers**.
- Der Kamerad RBM **Tobias Thureau** wurde im Rahmen der 109. Landesverbandsversammlung des LFV-NDS in Lehre zum neuen LFV-Vizepräsidenten der LFV-Bez.-Ebene Braunschweig gewählt. Er ist Amtsnachfolger des Kameraden RBM **Jürgen Ehlers**.
- Der Kamerad RBM **Uwe Quante** wurde im Rahmen der 109. Landesverbandsversammlung des LFV-NDS in Lehre für eine weitere Amtszeit zum LFV-Vizepräsidenten der LFV-Bez.-Ebene Lüneburg wiedergewählt.
- Der Kamerad KBM **Andreas Tangemann** wurde im Rahmen der 109. Landesverbandsversammlung des LFV-NDS in Lehre für eine weitere Amtszeit zum LFV-Vizepräsidenten der LFV-Bez.-Ebene Weser-Ems wiedergewählt.
- Zum neuen Beisitzer der LFV-Bez.-Ebene Braunschweig im LFV-Vorstand wurde der Kamerad StBM **Jörg Deuter** (Wolfsburg) gewählt.
- Neuer Vorsitzender der Landesgruppe Werkfeuerwehren und zugleich neuer



- Beisitzer der Landesgruppe im LFV-Vorstand ist der Kamerad **WBL Gunnar Range** (VW AG). Er ist in den betreffenden Position Amtsnachfolger des Kameraden **Joachim Vogt**.
- Die 109. Landesverbandsversammlung des LFV-NDS stimmte den erfolgten Wiederwahlen von **KBM Uwe Borsutzky** (LFV-Bez.-Ebene Braunschweig) und **RegBM Karl-Heinz Mensing** (LFV-Bez.-Ebene Hannover) zu Beisitzern im LFV-Vorstand zu.
 - Die erfolgten Wiederwahlen der Kameradin **Sabine Schröder** (KFV Rotenburg/Wümme) zur Landesfrauensprecherin des LFV-NDS sowie der Kameradin **Tanja de Freese** (KFV Leer) zur stv. Landesfrauensprecherin sind von der 109. Landesverbandsversammlung jeweils bestätigt worden.
 - Ebenfalls wurden von der 109. Landesverbandsversammlung die erfolgten Wahlen der Kameradin **Diana Wermuth** (stv. Landes-Jugendfeuerwehrwartin) sowie der Kameraden **Sascha Bädorf** (Landes-Jugendfeuerwehrwart) und **Markus Fiswick** (stv. Landes-Jugendfeuerwehrwart) bestätigt.
 - Neuer Vorsitzender des FV Altkreis Osnabrück e. V. ist der Kamerad **Lars von Doom**. Er ist Amtsnachfolger des Kameraden **Gerhard Glane**.
 - Der Kamerad **Hans-Bernd Ahlers** ist neuer Vorsitzender des KFV Aschendorf-Hümmling und in der betreffenden Position Nachfolger des Kameraden **Gerd Köbbe**.
 - Neuer Vorsitzender des KFV Wolfenbüttel ist der Kamerad **Florian Graf**. Er ist Amtsnachfolger des Kameraden **Tobias Thurau**.
 - Der KFV Diepholz hat einen neuen Vorsitzenden. Nachfolger des Kameraden **Uwe Stubbemann** als neuer Verbandsvorsitzender ist der Kamerad **Norbert Warnke**.
 - Neuer Beisitzer der Landesgruppe Berufsfeuerwehren im Vorstand des LFV-NDS ist der Kamerad **LtdBrD Manuel Stanke** (BF Wolfsburg). Er ist im LFV-Vorstand Nachfolger des Kameraden **Dr. Martin Schäfer** (BF Göttingen).
 - Der KFV Gifhorn hat einen neuen Vorsitzenden. Nachfolger des Kameraden **Thomas Krok** als Verbandsvorsitzender ist der Kamerad **Jens Dieckmann**.
 - Der Kamerad **BrOI Sven Schmidt** wurde für eine Amtszeit von vier Jahren zum Vorsitzenden des LFV-FA „Brand-schutzerziehung und Brandschutzaufklärung“ bestellt. Er ist Amtsnachfolger des Kameraden **HBM Ulli Ehrich**.
 - Der Direktor der Feuerwehr-Unfallkasse Niedersachsen, **Thomas Wittschurky**, wurde für eine weitere Amtszeit von vier Jahren zum LFV-Fachberater Sozialwesen bestellt.
 - Die Bezirksstabführer **Rüdiger Finze** (H) und **Werner Brinkmann** (WE) wurden jeweils für eine weitere Amtszeit von vier Jahren bestellt.
 - Als Landesausbildungskordinatoren für das Feuerwehr-Musikwesen wurden die Kameraden **Bernd Wilmer** und **Peter Sikkema** (Stv.) für eine weitere Amtszeit von vier Jahren bestellt.
 - **StBM Michael Finke** ist neuer Vorsitzender des FV Melle. Er ist Amtsnachfolger des Kameraden **Rainer Schlendermann**.
 - Neuer Vorsitzender des StFV Cuxhaven ist der Kamerad **StBM Dennis Joost**. Er ist Amtsnachfolger des Kameraden **Stefan Matthäus**.



Abschlusswort – Dank

Sehr herzlich danke ich allen, die mit ihrem persönlichen Einsatz und ihrem hervorragenden Engagement einen sehr großen Beitrag dazu geleistet haben, dass sich das Feuerwehrwesen in Niedersachsen auch im Berichtsjahr 2022 erfolgreich weiterentwickelt hat.

Insbesondere danke ich allen Gremien des LFV-NDS, dem Präsidium, dem Vorstand, den Fachausschüssen und Arbeitskreisen, den LFV-Fachberatern, dem LFV-Beirat, allen Ehrenmitgliedern und unserem Landesgeschäftsführer sowie allen weiteren Mitarbeitenden unserer Landesgeschäftsstelle sehr herzlich. Ebenfalls sehr herzlich danke ich den Vorsitzenden unserer 55 Mitgliedsverbände, unseren kooperativen Mitgliedern sowie dem Deutschen Feuerwehrverband. Darüber hinaus gilt mein besonderer Dank den Kommunalen Spitzenverbänden, den Landesgruppen Berufsfirewehren und Werkfeuerwehren sowie allen weiteren Organisationen und Dienststellen für die stets gute und sehr

vertrauensvolle Zusammenarbeit. Zudem danke ich dem Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport (hier insbesondere unserem ehemaligen Innenminister Boris Pistorius und unserer amtierenden Innenministerin Daniela Behrens (MdL) sowie dem Staatssekretär, dem Abteilungsleiter 3 und dem Landesbranddirektor), dem Niedersächsischen Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz, der Feuerwehr-Unfallkasse Niedersachsen, dem Kommunalen Schadenausgleich, der Landesverkehrswacht Niedersachsen, allen anderen Landesfeuerwehrverbänden in Deutschland sowie dem Technischen Hilfswerk und den Hilfsorganisationen für die stets gute Zusammenarbeit.

Sehr herzlich danke ich den vier öffentlichen Versicherungen in Niedersachsen – Öffentliche Versicherung Braunschweig, Öffentliche Versicherung Oldenburg, Ostfriesische Landschaftliche Brandkasse und den VGH Versicherungen – sowie der Concordia Versicherungsgruppe für die hervorragende

Förderung bzw. Unterstützung unserer Verbandsarbeit. Mein sehr herzlicher Dank gilt auch unseren fördernden Mitgliedern für ihre stete Treue.

Mein besonderer Dank gilt zudem den vielen politisch Verantwortlichen und Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern des Landes, hier: Präsidium, Innenausschuss, Mitglieder des Niedersächsischen Landtages.

Sehr herzlich danke ich dem Feuerwehrverband Region Hannover – als örtlichem Ausrichter der 110. Landesverbandsversammlung in Barsinghausen – sowie allen Delegierten und Gästen. Sie haben durch ihr zahlreiches Erscheinen wieder einmal deutlich gemacht, wie sehr ihnen der Landesfeuerwehrverband Niedersachsen und die Zukunft der Feuerwehren in unserem schönen Bundesland am Herzen liegen.

Herzlichst Ihr
Olaf Kapke
-Präsident-

Gemeinsam für Frieden – Deine FEUERWEHR!



Impressum

Jahresbericht 2022 des
Landesfeuerwehrverbandes
Niedersachsen

Herausgeber:
Landesfeuerwehrverband
Niedersachsen

Verantwortlich für den Inhalt:
Olaf Kapke (Präsident)

Redaktion:
Michael Sander (Landesgeschäftsführer)
Maik Buchheister (LFV-Referent)

**Grafische Gestaltung und
Druckvorstufe:**
Medienservice Bennit Hirnke

Druck
QUBUS media GmbH

© Mai 2023 LFV-NDS

Alle Rechte der Vervielfältigung und Verbreitung in jeglicher Form vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Genehmigung des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen reproduziert, vervielfältigt, verarbeitet oder verbreitet werden.



